

## Heute das Morgen gestalten

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Seit wir Ihnen im vergangenen Herbst das Siegerprojekt zum Neubau des Schulhauses Kehlhof vorgestellt haben, ist im Hintergrund viel gearbeitet worden. Zusammen mit der Schule haben wir das Projekt weiterentwickelt und verfeinert. Inputs der Nutzer wurden aufgenommen und umgesetzt: So haben nun alle Klassen einen direkten Zugang zu Lernbalkonen. Dies wird unseren Kindern künftig die Gelegenheit geben, im Schulalltag immer wieder den Bezug zur Natur herzustellen und im Freien zu lernen.



Dies war auch ein Anliegen unserer Kinder, die ebenfalls ihre Wünsche und Visionen zum neuen Schulhaus einbringen durften: «Ich lerne gerne in der Natur, weil da die Vögel zwitschern und die Schmetterlinge herumfliegen», hat beispielsweise ein Kind im Rahmen des Mitwirkungsprozesses geschrieben.

Doch das neue Schulhaus bietet weitere Vorteile: Die neuen Schulräume werden hell und freundlich, und die «pädagogischen Wohnungen», die wir auch «Adligenswiler Cluster» nennen, ermöglichen modernen, fach- und klassenübergreifenden Unterricht gemäss Lehrplan 21. Sie bieten viel Raum, um Lernlandschaften aufzubauen, und geben den Kindern somit die Möglichkeit, individuelle Lernerfahrungen zu machen.

Die moderne Schule wird ein weiterer Standortvorteil von Adligenswil sein und unser Dorf nicht nur als Arbeitgeber für Lehrpersonen, sondern auch als Wohnort für Familien noch attraktiver machen. Zudem wird die ganze Bevölkerung von der neuen Aula sowie den abwechslungsreichen Aussenräumen profitieren, die ausserhalb der Schulzeit zum Spazieren, Verweilen, Spielen und Entdecken einladen. Gemeinsam haben wir die Chance, heute das Morgen zu gestalten. Ich danke all jenen von Herzen, die uns dabei tatkräftig unterstützen.

FELICITAS MARBACH,  
BILDUNGSVORSTEHERIN

## Schulanlage Kehlhof

# Baukredit kommt zur Abstimmung

Das Vorprojekt für das neue Kehlhof-Schulhaus liegt vor.

Am 18. Juni 2023 wird nun über den Baukredit abgestimmt.

Das Projekt «Lernlandschaft», das im Juli 2022 siegreich aus dem Projektwettbewerb hervorgegangen ist, ist in den vergangenen Monaten verfeinert, in wichtigen Punkten ergänzt und zu einem verbindlichen Vorprojekt ausgearbeitet worden. Nun liegt das Resultat vor. Über den Baukredit in der Höhe von 27,9 Millionen Franken wird am 18. Juni 2023 abgestimmt.

### Kredit mit Reserve

Bei der Ausschreibung des Projektwettbewerbs war man von einer Investitionssumme von 22,5 Millionen Franken ausgegangen. Der erhebliche Bauteuerungsschub des letzten Jahres ist seither für Mehrkosten von 1,9 Millionen Franken verantwortlich. Hinzu kommen rund 100 000 Franken aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung per 2024 auf 8,1 Prozent. Die im Wettbewerb nicht mitgerechneten Sonderkosten für den Rückbau der Pavillons, für Erschliessungsarbeiten und Spezialmassnahmen beim Aushub, für die Bauherrenvertretung und die Möblierung machen weitere 2,3 Millionen Franken aus.

Demgegenüber haben Verbesserungen bei den Abläufen und weitere Optimierungen dazu geführt, dass das Bauvolumen etwas reduziert werden konnte. Die gesamten Investitionskosten werden nun mit 25,36 Millionen Franken veranschlagt.

Da es sich um ein Vorprojekt handelt und der Gemeinderat finanzpolitisch auf der sicheren Seite sein will, hat er eine Reserve von zehn Prozent der Investitionskosten in den Kredit eingeschlossen (2,54 Millionen Franken). Deshalb beträgt der Baukredit, über



Visualisierung des neuen Schulhauses Kehlhof mit den vorgelagerten Lerngärten der Kindergartenklassen.

den am 18. Juni 2023 abgestimmt wird, 27,9 Millionen Franken.

### Finanziell verkraftbar

Dazu hält der Gemeinderat fest, dass die Immobilienstrategie weiterhin im Einklang mit der Finanzstrategie stehen muss. Weil nicht alle Investitionen gleichzeitig angegangen werden können, hat er bereits im Jahr 2021 Prioritäten gesetzt. Dabei hat er die erste Priorität auf den Bau des neuen Schulhauses gelegt.

Damit die Verschuldung der Gemeinde in einem tragbaren Rahmen bleibt, hat er die gesamten Investitionsausgaben für Neuinvestitionen und Sanierungen im Zeitraum 2021 bis 2025 auf 32,5 Millionen Franken limitiert. Bis Ende 2022 wurden erst 3 Millionen benötigt. Im gleichen Zeitraum haben die Rechnungsergebnisse um 2,2 Millionen Franken besser abgeschlossen, als damals geplant.

Auch in Zukunft wird es herausfordernd bleiben, die anstehenden Investitionsprojekte so zu priorisieren und umzusetzen, dass die finanzpo-

litischen Vorgaben weiterhin eingehalten werden. Der Gemeinderat ist sich dieser Verantwortung bewusst. Er ist aber ganz klar der Ansicht, dass mit dem vorliegenden Projekt ein dringend notwendiges und zukunftsorientiertes Schulhaus gebaut werden wird. Die Gemeinde kann und muss diese Investition jetzt auslösen: Sie ist finanziell verkraftbar. «Lernlandschaft» wurde von der Jury im Juli 2022 einstimmig als Siegerprojekt auserkoren. Hauptargumente dafür waren die geschickte Gliederung des Gebäudekörpers in drei miteinander verbundene Einzelgebäude, die grosszügigen Aussenräume, die nicht nur für die Kindergärten und die Schülerinnen und Schüler, sondern für die gesamte Bevölkerung nutzbar sind, sowie die optimale Einbettung in das Dorfbild. «Lernlandschaft» verfolgt das Konzept der «kleinen Schule in der grossen Schule», das heisst kleine, übersichtliche Einheiten in einer Schule mit 450 Schülern und Schülerinnen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Orientierungsversammlung

Die Orientierungsversammlung zum Baukredit für das neue Schulhaus Kehlhof sowie zu den übrigen Abstimmungsvorlagen vom 18. Juni 2023, insbesondere den Jahresbericht mit der Jahresrechnung 2022 (siehe Seite 3) und dem «Bützi»-Baurechtsvertrag (siehe Kasten unten), findet am **Dienstag, 30. Mai 2023, um 19.00 Uhr** in der Turnhalle des Zentrums Teufmatt statt. Nach der Versammlung findet die **Vernissage** der Fotoausstellung «Adligenswil im Wandel der Zeit» statt.

Sämtliche Details werden im Mai 2023 mit den Abstimmungsbotschaften an alle Stimmberechtigten verschickt. Gleichzeitig werden sie auf der Gemeinde-Website unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) abrufbar sein.

## «Bützi»-Areal: Abstimmung über Baurechtsvertrag

Auf der freien Parzelle entlang der Dorfstrasse neben dem Gemeindehaus – dem sogenannten «Bützi» – plant die Gemeinde Adligenswil eine Überbauung, in die auch die Migros mit einer Filiale einziehen wird.

Zu diesem Zweck entschied der Gemeinderat Adligenswil im Dezember 2022, das Land im Baurecht an die Liberale Baugenossenschaft Adligenswil (LBA) abzugeben. In der Zwischenzeit ist der Baurechtsvertrag erarbeitet worden. Dieser muss von den Stimmberechtigten am 18. Juni 2023 genehmigt werden. Grundlage für den Baurechtsvertrag ist das Projekt von Baumann Roserens Architekten, das 2019 als Sieger aus einem Projektwettbewerb her-

vorgegangen war. 2022 wurde eine Etappierung der Überbauung beschlossen, weil das Gemeindehaus noch während mindestens zehn Jahren genutzt werden soll. Dies hatte eine Überarbeitung des Siegerprojektes (Baukörper ohne Knick) zur Folge.

Die LBA hat das Projekt zusammen mit den Architekten und Mitgliedern der ehemaligen Wettbewerbsjury weiter verfeinert. Es sieht bei ähnlichem Bauvolumen einen kürzeren Baukörper, dafür ein zusätzliches, in seinem Volumen reduziertes Dachgeschoss vor. Dies war bereits von der Jury angeregt worden. Die LBA plant vor allem günstige 2½- und 3½-Zimmerwohnungen. Diese sollen

es nicht nur älteren Adligenswilern und Adligenswilerinnen ermöglichen, in der Gemeinde zu bleiben, wenn sie aus ihren Häusern oder grösseren Wohnungen ausziehen, sondern auch jungen Personen, die in Adligenswil bleiben wollen. Adligenswilerinnen und Adligenswiler sollen einen Mietvorrang erhalten. Abgestimmt wird am 18. Juni 2023 über den Baurechtsvertrag. Die baurechtlichen Bestimmungen werden im Rahmen der Teilrevision der Ortsplanung festgelegt. Der gegenwärtige und der künftige Planungsprozess wird zur Qualitätssicherung weiterhin von einem Ausschuss der seinerzeitigen Wettbewerbsjury begleitet.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## In dieser Ausgabe

### Rechnung mit Überschuss

Die Rechnung der Gemeinde Adligenswil schliesst mit einem Überschuss von 1,3 Millionen Franken ab. **3**

### Ortsplanung im Juni

Die öffentliche Auflage der Revision der Ortsplanung wird im Juni erfolgen. **3**

### Generationentheater

«En möderische Apéro» steht vor der Premiere. Jetzt laufen die letzten Vorbereitungen. **4**

### Reformierte Kirche

Die jüngste Pfarrerin der Schweiz, Barbara Steiner, ist in Adligenswil in ihr Amt eingesetzt worden. **5**



## Personalmutationen

### Eintritte



**Eveline Kälin-Aregger** (Bild links), Neuenkirch, hat am 1. März 2023 ihre Arbeit im Steueramt aufgenommen. Sie ist in Adligenswil bestens bekannt, hat sie doch bereits früher auf der Gemeindeverwaltung gearbeitet.

**Milena Imlig** (Bild rechts), Meierskappel, arbeitet seit dem 1. April 2023 als Facharbeiterin und stellvertretende Leiterin des Steueramts. Mit ihr ist das Team wieder komplett.



**Yvonne Scherer** (Bild links), Emmenbrücke, ist seit dem 1. März 2023 für den Bereich Infrastruktur und Umwelt des Bauamtes tätig.



**Cornelia Santer** (Bild rechts), Adligenswil, beginnt am 1. Mai 2023 als Sachbearbeiterin Bauwesen in der Abteilung Bau und Infrastruktur.



**Martina Kammermann** (Bild links), Neuenkirch, hat ihre Arbeit am 1. April 2023 als Sachbearbeiterin im Sozialamt aufgenommen.



**Claudia Zini** (Bild rechts), Ebikon, ist seit dem 1. April 2023 als Mitarbeiterin Finanzen bei der Schulverwaltung tätig.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihren Tätigkeiten viel Freude und Erfolg.

### Austritte

**Lidija Petrovic** (Bauamt), **Nadja Thomann** (Sozialamt) und **Sandra Purtschert** (Schulverwaltung) haben ihre Arbeitsverhältnisse gekündigt. Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal bedauern diese Austritte sehr. Für die geleistete Arbeit danken wir herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute. ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Schalter bleiben geschlossen

Infolge des Geschäftsausfluges des Gemeindepersonals bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung am **Freitag, 23. Juni 2023**, geschlossen. Gerne bedienen wir Sie wieder am Montag, 26. Juni 2023, und danken Ihnen für Ihr Verständnis. GEMEINDEVERWALTUNG ADLIGENSWIL

## Politische Termine 2023

### Orientierungsversammlungen:

30. Mai 2023 (u. a. Schulanlage Kehlhof und Rechnung 2022)  
7. November 2023 (u. a. Budget 2024)

### Informationsveranstaltung:

5. Juni 2023 (Ortsplanungsrevision)

### Urnenabstimmungen und Wahlen:

14. Mai 2023 (zweiter Wahlgang Regierungsratswahlen)  
18. Juni 2023 (u. a. mit Schulanlage Kehlhof und Rechnung 2022)  
22. Oktober 2023 (Nationalrats- und Ständeratswahlen)  
26. November 2023 (mit kommunalen Vorlagen, u. a. Budget 2024)

Inserat

## Immobilie verkaufen...?

Mein Makler macht's!



Tel: 041 370 19 24

info@ankli-immobilien.ch

www.ankli-immobilien.ch

## Podiumsdiskussion

# «Jugendliche entscheiden selber, wo ihr Platz ist»



Die interessierten Jugendlichen verfolgten die Diskussion mit grosser Aufmerksamkeit. Unter der Leitung von Stefan Ragaz (ganz links) debattierten (von links): Sabine Heselhaus (Grüne), Silvie Grünwald (SP), Joseph Durrer (Mitte), Fabio Bucheli (GLP), Sarah Arnold und Klaus Zwysig (FDP), Roger Rölli und Ferdinand Huber (SVP).

Am 16. März 2023 fand in der Aula des Schulhauses Obmatt eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Vertretern und Vertreterinnen aller sechs Adligenswiler Parteien statt. Die Diskussion wurde von Stefan Ragaz, Leiter Kommunikation der Gemeinde Adligenswil, moderiert. Im Publikum sassens Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Sekundarstufe Adligenswil sowie ein Vertreter und eine Vertreterin des Gemeinderates sowie weitere interessierte Personen.

Bereits im Voraus wurden Fragen von den Schülerinnen und Schülern der 2. Oberstufe über das Leben in Adligenswil gesammelt und aufgeschrieben. Diese Fragen wurden

den Politikerinnen und Politikern an der Podiumsdiskussion vorgelegt. Stefan Ragaz stellte die Grundsatzfrage, nämlich: «Wo ist der Platz der Jugendlichen in Adligenswil?» Jede Partei kam zu Wort, um den Standort des zukünftigen Jugendtreffs zu bestimmen. «Die Jugendlichen entscheiden, wo ihr Platz ist», meinte etwa Silvie Grünwald. Ihr stimmte wenig später auch Ferdinand Huber zu.

### Vom Imbissladen zum Badeteich

Die Schülerinnen und Schüler zeigten grosses Interesse an (günstigen) Verpflegungsmöglichkeiten, wie beispielsweise an einem Imbissladen oder einer Drink-Bar. Es wurde

auch von einer «Madame Frigo» gesprochen, einem Kühlschranks, der mit abgelaufenen, aber trotzdem noch qualitativ guten Lebensmitteln gefüllt ist. Auch die Idee eines Badeteichs wurde besprochen. Der Abend war ein grosser Erfolg und eine gute Gelegenheit, die Jugendlichen mit der Politik in Kontakt zu bringen.

Fazit: Es gibt kleine Ideen, die schneller umsetzbar sind. Aber auch grössere, für die man länger braucht. So oder so: Nehmt aktiv an der Politik teil und habt Ideen. Traut euch, auf die Politikerinnen und Politiker zuzugehen und mit ihnen das Gespräch zu suchen.

MATIA GRÜNWARD, SCHÜLER

## Frühe Förderung

# Den Kindern nicht die Gefühle absprechen

Über vierzig Personen nahmen am 29. März 2023 am Themenabend «Emotionale Achterbahnfahrten und Gefühlsausbrüche» teil. Ursula Zürcher, langjährige Mütter- und Väterberaterin, präsentierte die Theorie der Gefühle mit praktischen Beispielen. Die Zuhörenden konnten so den Ausführungen gut folgen, und sie brachten eigene Fragen und Herausforderungen im Umgang mit Gefühlsausbrüchen der Kinder ein. Die Diskussion hätte noch länger dauern können, da sich viele Erziehungsberichtigte in den Beispielen wiederfanden.

In ihren theoretischen Herleitungen stützte sich Ursula Zürcher auf das Wesen der fünf Grundgefühle von Vivian Dittmar: Wut, Angst, Trauer, Freude und Scham. Angst – das ist furchtbar. Wut – das ist falsch. Trauer – das ist schade. Freude – das ist richtig. Scham – ich bin falsch. Das Kind drückt seine Gefühle direkt aus, egal ob dies Freude, Wut oder Trauer ist. Erwachsene können es unterstützen, indem sie die vermuteten Gefühle des Kindes benennen und somit in Worte fassen. Weniger hilfreich sind Sätze wie «Nein, das macht doch nicht weh» oder «Das ist nicht schlimm,

du musst keine Angst haben». Damit spricht der Erwachsene dem Kind sein Gefühl ab. Mit Aussagen wie «Ich sehe, du bist jetzt traurig» fühlt sich das Kind eher verstanden.

Der nächste Themenabend findet am 20. September 2023 zum Thema «Digital Aufwachsen» statt und wird von Akzent Luzern vorgetragen. Die Zielgruppe sind dabei erneut die Bezugspersonen aus dem Vorschulbereich. Die genaueren Informationen und Anmelde-möglichkeit folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Zitta Daniel** und **Piegerová Zitta Bibiana** mit Kindern **Liana, Emma und Alex**, Obgardirain 9.
- **Ham Rathmony**, Meiersmattstrasse 9.

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL



### Ortsplanung: Auflage im Juni

Der ehrgeizige Terminplan vom letzten Herbst für die Teilrevision der Ortsplanung kann nicht ganz eingehalten werden. Die Vorprüfung beim Kanton ist noch im Gang, und es finden noch Gespräche mit Eigentümern statt, die sich an der Mitwirkung beteiligt haben.

### Auswertung bis Ende April

Bis Ende April sollten die Rückmeldungen aus der kantonalen Vorprüfung verarbeitet sein sowie die definitiven Entscheide zu den Einzelfragen aus der Mitwirkung vorliegen. Deshalb verschiebt sich der Termin für die Auflage von ursprünglich Mitte April auf Anfang Juni 2023. Der zweite Teil des Mitwirkungsberichts wird vor der Auflage publiziert werden.

### Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat wird am 5. Juni 2023 um 19.00 Uhr an einer Informationsveranstaltung in der Turnhalle des Zentrums Teufmatt umfassend über die inhaltliche Ausgestaltung des neuen Bau- und Zonenreglements (BZR) informieren. Am gleichen Tag wird die offizielle öffentliche Auflage der Teilrevision des BZR erfolgen. Die Abstimmung ist, sofern nach der Behandlung der Einsprachen keine zweite Auflage nötig wird, für den November 2023 geplant.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

### Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch).
- Telefonische Reservation unter 041 375 72 10.
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, im Erdgeschoss des Gemeindehauses.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, am Montag, Dienstag und Donnerstag ab 16.00 Uhr und am Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag ab 14.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

### Jahresrechnung 2022

# Rechnung der Gemeinde schliesst mit erfreulichem Überschuss ab

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Adligenswil weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1 302 139.89 aus. Damit schliesst sie rund 1,2 Mio. Franken besser ab, als es das Budget vorgesehen hatte.

Auch im vergangenen Jahr wurden nicht alle budgetierten Ausgaben getätigt. Dies hat auch mit dem System der Globalbudgets zu tun, die aus kreditrechtlichen Gründen verlangen, dass in jedem Aufgabenbereich der Gemeinde jeweils genügend hohe Kredite budgetiert werden, um die vorgesehenen Projekte ausführen zu können. Teilweise ist der Zeitpunkt für die Umsetzung aber von Dritten abhängig, sodass sich Projekte verzögern. Bei den Erträgen wurden die grosszügig geschätzten Steuererträge knapp erreicht.

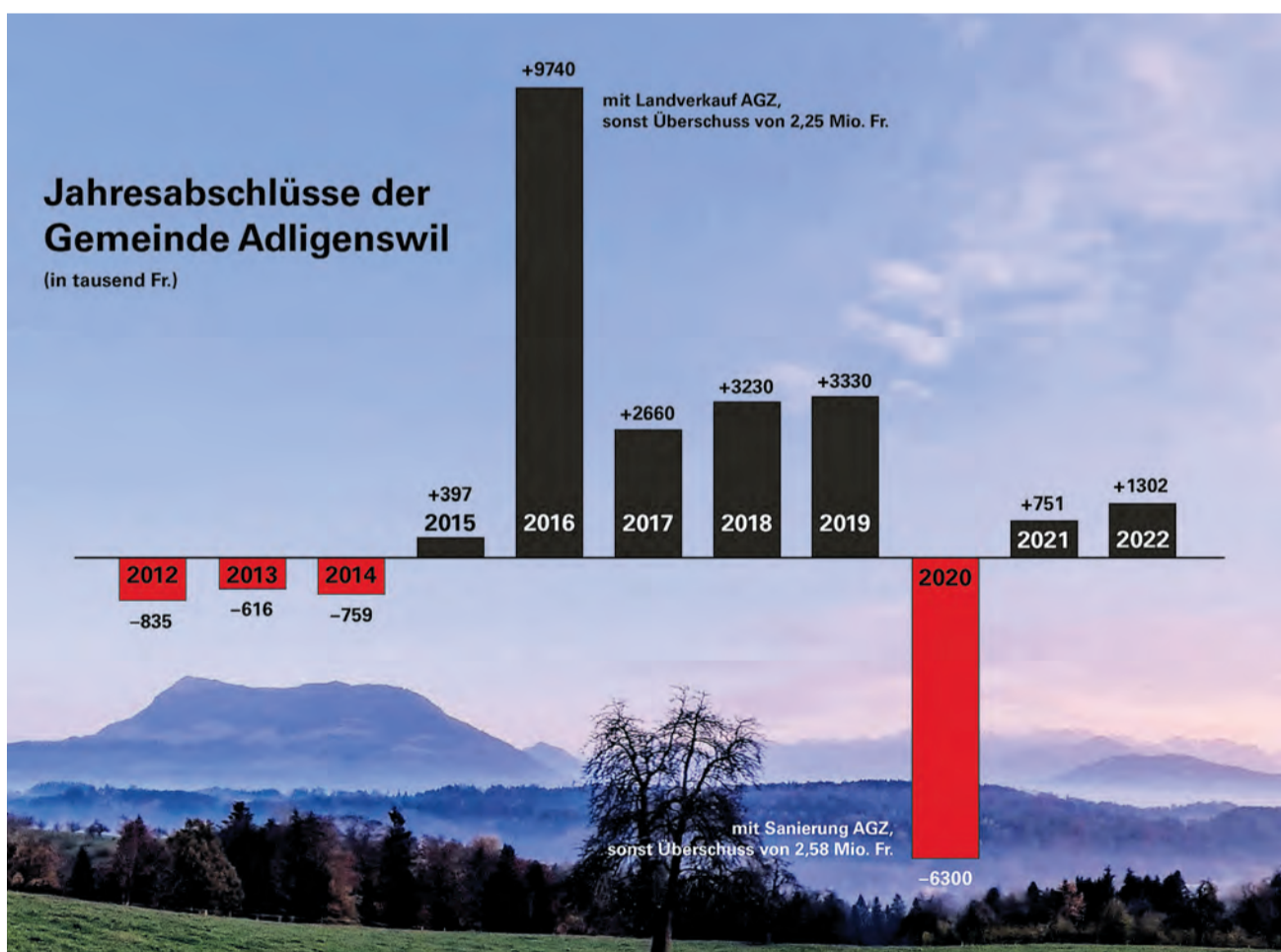
### Weniger Investitionen

Die Investitionsausgaben beliefen sich 2022 auf Fr. 2 623 475 und fallen damit gegenüber dem ergänzten Budget von Fr. 5 199 250 um Fr. 2 575 775 tiefer aus als budgetiert. Aus verschiedenen Gründen konnten insbesondere in den Aufgabenbereichen Verkehr und Umwelt sowie Raumordnung nicht alle budgetierten Projekte realisiert werden. Der Gemeinderat ist erfreut über den positiven Rechnungsabschluss. Das Rechnungsergebnis zeigt auf, dass die finanzpolitischen Überlegungen, die im Herbst 2022 zu einer Steuer senkung um eine Zwanzigsteinheit für das Budget 2023 geführt haben, weiterhin gerechtfertigt sind.

Die Abstimmung über den Jahresbericht und die Rechnung findet am 18. Juni 2023 statt. Die detaillierten Unterlagen werden mit der Abstimmungsbotschaft verschickt und gleichzeitig auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Die Orientierungsversammlung zu den Abstimmungsgeschäften vom 18. Juni 2023 findet am Dienstag, 30. Mai 2023, um 19.00 Uhr im Zentrum Teufmatt statt.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2022		Ergänzttes Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Erfolgsrechnung</b>	<b>39 830 628.25</b>	<b>41 132 768.14</b>	<b>40 473 255.55</b>	<b>40 574 036.55</b>	<b>39 352 865.51</b>	<b>40 104 300.18</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1 302 139.89</b>		<b>100 781.00</b>		<b>751 434.67</b>	
1 Behörden und Verwaltung	2 870 653.87	1 453 818.35	2 935 637.35	1 526 763.10	2 942 975.30	1 462 574.60
<b>Nettoergebnis</b>		<b>1 416 835.52</b>		<b>1 408 874.25</b>		<b>1 480 400.70</b>
2 Öffentliche Sicherheit	388 464.75	328 393.25	451 396.85	363 494.00	374 140.70	309 173.70
<b>Nettoergebnis</b>		<b>60 071.50</b>		<b>87 902.85</b>		<b>64 967.00</b>
3 Volksschule	18 017 930.33	11 460 648.65	19 391 324.80	11 772 299.85	18 212 419.24	11 314 389.48
<b>Nettoergebnis</b>		<b>6 557 281.68</b>		<b>7 619 024.95</b>		<b>6 898 029.76</b>
4 Kultur	763 549.50	35 996.45	757 410.45	26 000.00	810 377.06	78 348.61
<b>Nettoergebnis</b>		<b>727 553.05</b>		<b>731 410.45</b>		<b>732 028.45</b>
5 Gesundheit, Soz., Gesellschaft	8 934 006.85	821 686.87	8 703 609.35	941 717.85	8 428 328.18	723 656.25
<b>Nettoergebnis</b>		<b>8 112 319.98</b>		<b>7 761 891.50</b>		<b>7 704 671.93</b>
6 Verkehr	1 228 677.47	186 304.75	1 405 979.15	121 132.00	1 339 030.04	284 647.50
<b>Nettoergebnis</b>		<b>1 042 372.72</b>		<b>1 284 847.15</b>		<b>1 054 382.54</b>
7 Umwelt und Raumordnung	2 908 176.73	2 174 520.25	2 248 693.45	1 365 881.00	2 021 725.35	1 433 752.10
<b>Nettoergebnis</b>		<b>733 656.48</b>		<b>882 812.45</b>		<b>587 973.25</b>
8 Finanzen und Immobilien	4 719 168.75	24 671 399.57	4 663 204.15	24 456 748.75	5 223 869.64	24 497 757.94
<b>Nettoergebnis</b>	<b>19 952 230.82</b>		<b>19 793 544.60</b>		<b>19 273 888.30</b>	



In den letzten zehn Jahren drehten sich die Defizite in Überschüsse. 2016 und 2020 führte zunächst der Landverkauf für das Alters- und Gesundheitszentrum, dann die Sanierung zu ausserordentlichen Ergebnissen.

## Abtretung einer Abwasserleitung und Abrechnung eines Sonderkredits

Am 18. Juni 2023 wird an der Urne über zwei Vorlagen abgestimmt, die weitgehend formalen Charakter haben.

Seit der Stilllegung der Abwasserreinigungsanlage in Udligenswil, d.h. seit Ende 2021, wird das Schmutzwasser aus Udligenswil über eine neue Leitung in das Gemeindegebiet von Adligenswil und dann durch die Adligenswiler Leitung in die Hauptleitung von Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (Real) geführt. Bestandteil der ver-

traglichen Bestimmungen war damals, dass Real die Schmutzwasserleitung von der Sagi bis Schädritü übernimmt. Da sich die Abwasserleitung im Verwaltungsvermögen der Gemeinde befindet und eine Übertragung von Verwaltungsvermögen an Dritte gesetzlich nicht erlaubt ist, muss die Abwasserleitung aus rechtlicher Sicht in einem ersten Schritt entwidmet und ins Finanzvermögen übertragen werden. Dann kann der zweite Schritt, die Übertragung an Real,

erfolgen. Gemäss Gemeindegesetz unterliegt die Übertragung vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen der Urnenabstimmung. Der Buchwert der Abwasserleitung beträgt 0 Franken. Dieser formalrechtliche Schritt muss von den Stimmberechtigten am 18. Juni 2023 genehmigt werden.

### Abrechnung über Sonderkredit

Am 18. Juni 2023 wird auch über die Abrechnung über den Sonderkredit

für die Sanierung und Erweiterung (mit einem Geh- und Radweg) der Meggerstrasse abgestimmt. Der Kredit war von den Stimmberechtigten im Mai 2017 bewilligt worden. Die Bauarbeiten wurden von Herbst 2018 bis Frühling 2020 ausgeführt. Der seinerzeitige Kredit von 2,42 Millionen Franken wurde um 317 460 Franken unterschritten, dank höherer Subventionen liegt die Nettobelastung für die Gemeinde sogar 335 000 Franken unter dem Budget.



**Eine (fr)essbare Naturhecke**



Schüler der 1. Sekundarklasse pflanzten eine fünfzig Meter lange Wildhecke.

Birdlife Luzern und die Besitzer und Pächter der Stubeweid in Adligenswil, Karin und Yves Grünwald, belegen mit einer neu gepflanzten Hecke eindrücklich, dass Landwirtschaft und Naturschutz keine Gegensätze sind.

Auf einer Landwirtschaftsparzelle in Adligenswil wurde auf fünfzig Meter Länge eine Hecke mit über hundert einheimischen Sträuchern gesetzt. Unter der fachkundigen Koordination und Projektleitung von Birdlife Luzern entstand eine Wildhecke, die unterschiedlichen Interessen Rechnung trägt: Einerseits leistet die Hecke einen Beitrag zur Artenvielfalt und Renaturierung, andererseits soll das wertvolle Grünland auch weiterhin seinem Bewirtschaftungs- und Nutzungszweck gerecht werden. Die Antwort auf diesen Zielkonflikt heisst: die (fr)essbare Naturhecke.

**Nutzen für Tier und Mensch**

Das Konzept ist denkbar einfach. Die Hecke soll nicht nur für Wildtiere, Vögel, Insekten und Kleinstlebewesen neuen Lebensraum eröffnen, sondern auch für Menschen und Nutztiere verwert- und geniessbar sein – und zwar von der Blüte bis zur Frucht, ja selbst das Schnittgut. Ganz nebenbei soll die Hecke das Landschaftsbild auch noch optisch aufwerten und den Schneeverwehungen in der offenen Landschaft entgegenwirken.

Neben Kornelkirsche, Felsenbirne, Sanddorn, Mispel und vielen anderen Sträuchern wurden an Orten mit eher schweren, feuchten Bodenverhältnissen Kopfweiden gesetzt. Deren lange und biegsame Zweige werden beim Erziehungsschnitt der jungen Obstbäume, die im kommenden Herbst gesetzt werden, Verwendung finden. Gleichzeitig entziehen die Kopfweiden dem Boden die Staunässe.

Unter der tatkräftigen Mithilfe einer 1. Sekundarklasse von Adligenswil und mit Unterstützung von Birdlife Luzern konnte die Wildhecke projektiert und gepflanzt werden – eine klassische Win-win-Situation, die auf weitere Nachahmer hofft.

BIRDLIFE LUZERN

«En möerderische Apéro»

**Generationentheater vor Premiere**

Was im Januar 2022 als Idee begann, wird nun Wirklichkeit: «En möerderische Apéro» wird von dreizehn Spielerinnen und Spielern im Jugendtreff Bühnenreif umgesetzt. Die Aufführungen finden am **Samstag, 13. Mai 2023**, um 15.00 Uhr und um 19.00 Uhr sowie am **Sonntag, 14. Mai 2023** Uhr, um 15.00 Uhr statt.

**13-jährige Regisseurin**

Die erst 13-jährige Regisseurin Anina Reichmuth probt seit Anfang November 2022 zusammen mit ihrer Schwester Nadine und mit ihrem Ensemble den Krimi von Ramona Pfund.

Wenn im Kehlhofgebiet jeweils am Samstagmorgen einige wenige Joggerinnen am Kinder- und Jugendtreff vorbeiflitzen und ein paar Hunde mit ihren Herrchen oder Frauchen Gassi gehen, herrscht im Jugendtreff bereits emsiges Treiben. Die Räume werden für die Probe umgestaltet, letzte Vorbereitungen für die anstehenden Arbeiten werden abgesprochen, Kulissenwände erhalten eine neue Farbe, neue Ideen werden mit Tüchern und Blachen kreierte, der Zuschauerraum wird ausgemessen, Licht- und Toneffekte werden ausprobiert, Kostüme ausgewählt und angepasst und, und, und.

Um Punkt 9.00 Uhr wird es ganz ruhig: Die Schauspielerinnen und Schauspieler lauschen gespannt den Anweisungen des Regieteam, es folgen ein paar lustbetonte Gemeinschaftsübungen, ein Schnabelwetter und schon geht es los.

Unglaublich, welches Potenzial abgerufen werden kann, wenn sich die Menschen in Adligenswil finden und ihre Ideen entwickeln. Der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) ist es gelungen, für dieses Projekt



Gemeinsam und generationenübergreifend wird Kleintheateratmosphäre entwickelt.



Vor dem Jugendtreff entsteht das Bühnenbild.

Schlüsselpersonen und Schlüsselvereine zu finden, die das Projekt vernetzt unterstützen.

Anina Reichmuth mit ihrer Schwester und den dreizehn Spielerinnen und Spielern wird von nicht weniger als zehn Personen und der OK-JAA unterstützt. Der Jugendtreff wird am 13. und 14. Mai 2023 zur echten Kleinkunsthöhle.

Als ehemalige Lehrperson und Mitbegründer des Jugendtreffs vor nunmehr 33 Jahren darf ich den Initiantinnen und Initianten zu diesem nachhaltigen, generationenverbindenden Projekt mit Beteiligten im Alter von 10 bis 65 Jahren von ganzem Herzen gratulieren. Weitere Informationen gibt es unter [www.ok-jaa.ch/de/projekte/en-moerderische-apero](http://www.ok-jaa.ch/de/projekte/en-moerderische-apero). Dort können auch Reservationen getätigt werden (Eintritt gratis, Kollekte).

FREDY MUFF

**Feuerwehr Adligenswil**

**Feuerwehr ist motiviert und mit Freude in das Jahr gestartet**

Die Feuerwehr Adligenswil hat den Übungsbetrieb für das Jahr 2023 motiviert und mit Freude aufgenommen. Mit den Detailausbildungen und den Zugsübungen wird für den Ernstfalleinsatz geübt. Die roten Fahrzeuge sind wieder vermehrt im Dorf anzutreffen. Die Fahrdienste und Fahrschulen sind ein wichtiger Übungsbestandteil, um den Umgang mit den schweren Fahrzeugen zu festigen.

**Neue Feuerwehrleute**

Anfang März haben drei der fünf Neueingeteilten den Einführungskurs in Emmen besucht. Im zweitägigen Kurs erlernten sie das Feuerwehrgrundhandwerk. Nach der Ausbildung in der Brandbekämpfung und im Rettungsdienst konnten sie in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen werden. Die Wehr begrüsst die neuen Kameradinnen und Kameraden: Brigitta Odermatt, Andreas Klar, Dirk Rügge. Ebenfalls neu begrüsst wurden Oliver Bründ-



Ehre für Patrik Meister an der Delegiertenversammlung des kantonalen Feuerwehrverbandes. Neue Angehörige der Feuerwehr Adligenswil (von links): Andreas Klar, Brigitta Odermatt, Dirk Rügge.

ler und Justin Wandeler, die bereits in einer anderen Feuerwehr aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben. Wir wünschen allen einen guten Start sowie eine interessante Zeit in der Feuerwehr Adligenswil. Laurent Gähwiler absolvierte den Einführungskurs nach einjähriger Teilnah-

me an den Übungen ebenfalls erfolgreich. An der Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Kantons Luzern am 1. April 2023 in Nottwil konnten zahlreiche Wehrmänner die verdiente Veteranenauszeichnung für 25 aktive Dienstjahre entgegen-

nehmen. Aus der Feuerwehr Adligenswil wurde deren Kommandant, Hauptmann Patrik Meister, zum Veteranen ernannt. Der Stab und die Mannschaft gratulieren ihm und bedanken sich für die langjährigen treuen Dienste.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL





Wo in Adligenswil befindet sich dieses Wegkreuz? Bild Andreas Kost

## Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler kennen auch die versteckten Orte ihrer Gemeinde: Der Wegweiser mit der ausgefallenen Ortsbezeichnung «Chrümpi», den wir in unserer Februar-Ausgabe abgebildet haben, befindet sich im Meggerwald oberhalb des Risibodens.

Die drei Gewinner, die unter den richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Sepp Geisseler;
- Carla Strobel;
- Petra Kälin.

Das heutige Bild hat uns Andreas Kost zugesandt. Wo befindet sich dieses Wegkreuz? Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 11. Juni 2023** an [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch) oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen.

Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

## Umweltkommission Adligenswil

### Frühlingszeit ist Jagdzeit – Tipps für Katzenhalter

Der erfolgreichste Jäger der Schweiz ist die Hauskatze. Allein in Adligenswil gibt es fünfzig bis zweihundert pro Quadratkilometer. Katzen jagen alles, was sich bewegt – von Käfern über Echsen bis zu Vögeln. Leider gefährden sie damit auch die Biodiversität. Die Umweltkommission Adligenswil bittet deshalb sämtliche Katzenhalter, zu ihren Tieren so zu schauen, dass sich der Jagdtrieb möglichst wenig auf die übrige Tierwelt auswirkt.

Die Umweltkommission Adligenswil gibt eine Reihe von nützlichen Tipps zur Verminderung des Jagderfolgs von Hauskatzen:

- Halten Sie zum Schutz der ausfliegenden Jungvögel die Katze von Mitte Mai bis Mitte Juli während der Morgenstunden im Haus.

- Kastration vermindert die Jagdlust und reduziert die Zahl verwilderter Katzen.
- Katzen, mit denen täglich viel gespielt wird, jagen weniger.
- Einheimische Sträucher wie Wildrosen, Schwarzdorn, Weissdorn und Berberitze schaffen natürliche Sicherheitszonen für Vögel.
- Ein Glöcklein am Halsband erschwert die erfolgreiche Jagd auf ausgewachsene Vögel.

Überdenken Sie die Anschaffung einer Hauskatze sehr gut. Der Umweltkommission ist es ein Anliegen, sachlich auf die Katzenproblematik hinzuweisen, sodass in Zukunft weniger Katzen mehr Biodiversität in Adligenswil ermöglichen.

KARI MÜLLER,  
UMWELTKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Reformierte Kirche

# Jüngste Pfarrerin der Schweiz feierlich eingesetzt

In einem festlichen Gottesdienst wurde am Sonntag, 5. März 2023, die reformierte Pfarrerin Barbara Steiner in Adligenswil in ihr Amt eingesetzt. In der Woche zuvor war sie gerade erst 25-jährig geworden.

Eifrig stellten Helfer zusätzliche Stuhlreihen zur Verfügung, damit alle Gäste Platz fanden. Der Mehrzwecksaal im Zentrum Teufmatt in Adligenswil füllte sich am Sonntag, 5. März 2023, mit über zweihundert Mitgliedern der Kirchgemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil und geladenen Gästen aus Politik, Gesellschaft und im Sinne der aktiv gelebten Ökumene in den drei Dörfern auch mit Vertretern der katholischen Kirche.

Synodalratspräsidentin Lilian Bachmann betonte in ihrer Rede, dass die Einsetzung der jungen reformierten Pfarrerin für Mut und Zuversicht Sorge und Vertrauen schaffe für die Zukunft der Kirchgemeinde. Die Kirche sei ein Ort der Gemeinschaft, so Bachmann. Dies wurde gerade beim äusserst festlichen und auch emotional ergreifenden Anlass der Amtseinsetzung für alle Beteiligten spürbar.

Ihre Berufswahl Pfarrerin war für die gebürtige Winterthurerin bereits klar, als sie 16 Jahre alt war. Seither ist viel passiert, und sie hat sich menschlich in diesen Jahren auch verändert. Umso glücklicher und dankbarer ist Barbara Steiner, dass diese Berufswahl heute für sie sogar noch besser passt als damals, erklärt sie.

### Zufällige Begegnung in Taizé

Barbara Steiner und der Kirchenvorstand der reformierten Kirchengemeinde sind sich zufällig vor einem knappen Jahr in Taizé erstmals begegnet.



Barbara Steiner bei ihrer ersten Predigt nach der Amtseinsetzung im Teufmatt-Saal. Bild Selina Feuerstein

Taizé ist ein Pilgerort in Frankreich und veranstaltet regelmässig Jungentreffen, bei denen die frisch eingesetzte Pfarrerin seit Jahren stark engagiert ist.

Taizé hat Barbara Steiner stark geprägt, sowohl in theologischer als auch menschlicher Hinsicht. Sie erfuhr dabei, wie man beten und Kirche leben kann. Sie freut sich sehr darauf, etwas von diesem Gedankengut weitergeben zu dürfen.

### Offen für alte und neue Ideen

Auch sonst ist sie voll von Ideen, geht gleichzeitig aber auch mit einer grossen Offenheit an ihre neue Aufgabe heran. Sie sagt: «Ich bin offen für alles. Man darf gerne mit alten und neuen Ideen auf mich zukommen – oder auch ohne einen speziellen Gedanken, einfach nur so.»

ANDREAS BACHMANN, REFORMIERTE KIRCHE  
MEGGEN-ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

## Kinderkirche: Sommerlager

Das Sommerlager 2023 der reformierten Kirche steht unter dem Motto «beHÜTet». Hüte schützen vor der Sonne und dem Regen, vor Hitze und vor Kälte. Im Sommerlager 2023 erleben die Kinder, was es heisst, behütet zu sein. Das Lager findet vom 14. bis 18. August 2023, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Die Kosten betragen 120 Franken pro Kind. Anmeldeformular auf [www.reflu.ch/mau](http://www.reflu.ch/mau) (Service/Downloads). Anmeldung schriftlich bis 31. Mai 2023 an: Reformierte Kirchgemeinde M-A-U, Sekretariat, Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen. Auskünfte und Fragen an: Petra Müller, 041 370 49 61, [petra.mueller@reflu.ch](mailto:petra.mueller@reflu.ch).

## Katholische Kirche

### Rolf Asal geht in Pension und sagt Danke

«Überwältigt von der Anteilnahme bei meiner Pensionierung und gerührt durch die vielen guten Wünsche und geschmackvollen Geschenke zu meinem siebzigsten Geburtstag, möchte ich mich von Herzen bedanken und meine Verbundenheit mit all den Menschen ausdrücken, mit denen ich die letzten Jahre als Diakon in Adligenswil das Leben teilen durfte.

Unabhängig von Taufbuch, Partebuch und Sparbuch bin ich hier vielen erfrischend lebenswürdigen Menschen begegnet. Natürlich wird auch in Adligenswil mit Wasser gekocht, aber zwischen dem Würzenbach und dem Dottenberg wird daraus Tee und Kaffee gemacht, der



Rolf Asal.

den Gemeinschaftsgeist weckt und auch bei anderen Getränken das bisweilen doch auch strube Leben erleichtert.

In Familien, Kirchen, Teams, Parteien, Vereinen, Initiativen, Genossen-

schaften, Nachbarschaften, Institutionen, Netzwerken und Kreisen wird miteinander und füreinander gelebt und versucht, das Gegenüber in Grenzen zu halten. Adligenswil ist nicht der Himmel, aber wenn es gelingt, im Dorf den Gemeinschaftsgeist zu stärken und zu erhalten, dann ist der Himmel nicht mehr gar so weit weg. Gott segne die Jungen und die Alten, die Männer und die Frauen, die Familien und die Alleinstehenden, die Kirchlichen und die Nichtkirchlichen. Danke für eine wunderbare Zeit.»

ROLF ASAL-STEGE, DIAKON UND  
VORMALS PFARREISELSORGER PFARREI  
ST. MARTIN/MEGGERWALDPFARREIEN



Spielgruppen in Adligenswil

# Hier fühlen sich die Kinder wohl

In Adligenswil gibt es drei Spielgruppen. Im folgenden Beitrag stellen sich die Spielgruppen Hurrlibus, die Waldspielgruppe Hurrlibus (ehemals Fliegenpilz) und die Waldspielgruppe Gwunderfitz selber vor.

**Spielgruppe Hurrlibus**

«In unserer Spielgruppe schaffen wir für Kinder von rund zweieinhalb bis fünf Jahren ein pädagogisch wertvolles, inspirierendes und kreatives Umfeld. Frühkindliche Sprach- und Integrationsförderung hat in unserem Spielgruppenalltag einen grossen Stellenwert und wird daher auch gezielt und nachhaltig angewendet. Die Kinder dürfen erste Erfahrungen in einer Kindergruppe machen.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab Sommer 2023 neben unserer Indoor-Spielgruppe neu am Dienstagvormittag auch eine Waldspielgruppe anbieten können. Wir sind dankbar, dass wir den Waldplatz im Wydenwald von der Waldspielgruppe Fliegenpilz übernehmen dürfen. Unsere Waldkinder werden von zwei diplomierten Spielgruppenleiterinnen betreut. Während der Schulzeit öffnen wir jeden Vormittag für zehn bis zwölf Kinder unsere Tür in der Indoor-Spielgruppe. Die Kindergruppe wird jeweils von einer diplomierten Spielgruppenleiterin und einer Assistentin betreut. Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt. Die Angebote im kreativen

	Indoor-Spielgruppe Hurrlibus	Waldspielgruppe Hurrlibus	Waldspielgruppe Gwunderfitz
<b>Wochentage</b>	Montag bis Freitag	Dienstag	Donnerstag
<b>Zeit</b>	8.30 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 16.30 Uhr	8.30 bis 11.30 Uhr
<b>Anzahl Gruppen</b>	Drei Gruppen: Montag und Donnerstag Mittwoch Dienstag und Freitag	Eine Gruppe	Eine Gruppe
<b>Ort</b>	Spielgruppe Hurrlibus Obgardirain 3	Wydenwald Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf	Meggerwald Treffpunkt: Parkplatz Meiersmatt
<b>Kosten</b>	Zwei Halbtage: Fr. 2200 pro Jahr Ein Halbtage: Fr. 1100 pro Jahr plus Fr. 50 Bearbeitungsgebühr	Fr. 1100 pro Jahr plus Fr. 50 Bearbeitungsgebühr	Fr. 1100 pro Jahr plus Fr. 50 Bearbeitungsgebühr
<b>Leiterinnen</b>	Anita Staubli Barbara Rothenfluh	Anita Staubli Barbara Rothenfluh	Bettina Brun Astrid Riedweg
<b>Website</b>	www.hurrlibus.ch	www.hurrlibus.ch	www.gwunderfitz.ch

wie auch im spielerischen Bereich sind freiwillig. Jedem Kind bietet sich so die Möglichkeit, sich zurückziehen, zu beobachten und seinen Platz in der Gruppe zu finden. Wir legen grossen Wert darauf, den Kindern viel Zeit und Raum für ihre persönliche Entwicklung zu geben.»

**Waldspielgruppe Gwunderfitz**

«Der Gwunderfitz geht einmal pro Woche an einem Morgen in den Meggerwald. Gemeinsam laufen wir zu unserem Waldplatz. Dort dürfen sich die Kinder frei bewegen und den Wald mit all ihren Sinnen entdecken. Die Jahreszeiten und das Wetter

spüren wir draussen hautnah. Wir haben keinen Lernplan. Durch das freie Spiel wird der Umgang mit der Natur auf natürlichem Weg erfahren und erlebt. Die Kinder können sich entfalten, ausleben, neue Erfahrungen sammeln, dreckig werden und auch mal laut sein. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Aber auch für ruhigere Tätigkeiten hat es genügend Platz, zum Beispiel auf dem weichen Waldboden liegen, dem Rauschen der Blätter zuhören, oder eine Schnecke beobachten, die vorbeischiebt. Mit Geschichten, Liedli und einem feinen Znüni runden wir unseren Morgen im Wald ab.

Die Waldspielgruppe Gwunderfitz gibt es schon viele Jahre in Adligenswil. Wir sind ausgebildete Spielgruppenleiterinnen sowie zertifiziert als Wald- und Naturspielgruppenleiterinnen. Mit grosser Freude und viel Motivation freuen wir uns, mit den Kindern den Wald zu entdecken. Wir starten Ende Sommer in ein neues Spielgruppenjahr und freuen uns auch, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und unterstützen zu dürfen. Wir haben noch freie Plätze für 2023/24.»

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Fliegenpilz: Leitungswechsel

Nach 18 Jahren erhält die Waldspielgruppe Fliegenpilz Adligenswil zwei neue Leiterinnen. Mit viel Pioniergeist gründete Elsbeth Gutzwiller mit zwei anderen Leiterinnen im Jahr 2005 die Waldspielgruppe Fliegenpilz. Damals gehörten sie zu den ersten Waldspielgruppen in der Umgebung.

Jeden Dienstagvormittag trafen sich die Kinder zwischen drei und fünf Jahren für ein neues Waldabenteuer. Schon auf dem Weg zum Waldplatz gab es immer viel Interessantes zu entdecken, bei Wegpausen wurde oft gesungen oder gespielt. Im Wydenwald konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Äste sägen, Schätze ausgraben, Waldsuppe kochen, Hütten bauen und vieles mehr.

Die Abenteuer in der Natur gehen zwar weiter, aber neu unter einer anderen Leitung. Im Sommer übergeben Elsbeth Gutzwiller und Silvia Häfliger die Waldspielgruppe an Barbara Rothenfluh und Anita Staubli, die bereits seit 2020 die Spielgruppe Hurrlibus in Adligenswil betreiben. Mit Wehmut, aber auch mit Zuversicht, dass die Waldspielgruppe weiterlebt und dass sie ideale Nachfolgerinnen gefunden haben, geben Elsbeth Gutzwiller und Silvia Häfliger ihr Herzensprojekt weiter.

## Buchstart in der Bibliothek

*Ech knack die Nuss, Nuss, Nuss  
Ond jetz isch Schluss!*

Für die Buchstart-Veranstaltung vom 21. März 2023 konnte die Bibliothek einmal mehr Stefanie Brügger, Spielgruppenleiterin und Fachfrau frühe Sprachförderung, gewinnen. Im Gepäck hatte sie das Pappbilderbuch «Ich knack die Nuss». Untermalt wurde die Geschichte um den kleinen Gorilla, der die Kokosnuss allein öffnen will, mit Bewegungs- und Kniereiterversli. Damit diese Versli, mit ebenso viel Elan, zu Hause nachgespielt werden können, wurde zum Abschluss jedem Kind ein Mini-book überreicht.

Am Freitag, 26. Mai 2023, wird Sandra Franzen, Leseanimatorin SIKJM, die Bibliothek für einen weiteren Buchstart besuchen. Die Veranstaltung findet um 9.30 und 10.30 Uhr statt. Ein Durchgang dauert rund 30 Minuten. Melden Sie sich und Ihr Kind für einen der zwei Termine an. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung entweder direkt in der Bibliothek, unter 041 375 77 81 oder unter [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch).

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK

## Ausstellung in der Bibliothek

# Kurzgeschichten, gespickt mit Metaphern

Eine Bibliothek ist eine Schatzkammer des Wissens, ein Schlüssel zur Vergangenheit und eine Tür in die Zukunft. In ihr finden sich Bücher, die informieren, aber auch Geschichten, die uns auf eine Achterbahn der Gefühle mitnehmen und unseren Puls höherschlagen lassen. In diesen Geschichten bedienen sich Schriftsteller und Schriftstellerinnen vorwiegend einer poetischen Sprache, die uns über den Alltag hinaushebt, einer Sprache, die verbildlicht, einer Sprache, die veranschaulicht durch eine Fülle von Metaphern.

Wenn ein Liebender erst «die rosarote Brille trägt und auf Wolke sieben schwebt, letztlich doch mit gebrochenem Herzen endet», dann setzt dieser Satz die Fantasie der Lesenden frei und lädt zu Assoziationen ein.

**Sensibilisierung für Sprache**

Wichtig ist allerdings, Menschen für die sprachliche Gestaltungsmöglichkeit der Metapher zuerst einmal zu sensibilisieren. Lehrerin Karin Frei beschloss nun, mit ihrer 3. Oberstufenklasse eine aufregende Reise durch die Welt der Metaphern zu machen und sie anzuregen, sich mit dieser interessanten Stilfigur auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen liessen ihrer Kreativität freien Lauf und verfassten zu-



Gekrönt wurde die vierwöchige Ausstellung mit einer Finissage.

berhafte Kurzgeschichten, gespickt mit Metaphern, oder kleine Erzählungen, denen eine Metapher zugrunde lag.

**Metaphern mit Knete visualisiert**

Aber nicht nur das: Einmal zum künstlerischen Schaffensrausch verführt, begannen sie, mit Knete ihre schriftlichen Arbeiten zu visualisieren. Solche einzigartigen kreativen Werke durften natürlich nicht in den Klassenzimmern verkümmern. Die Bibliothek stellte ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, um der Öffentlichkeit die visualisierten Kurzgeschichten des engagierten Nachwuchses zu präsentieren.

Die vierwöchige Ausstellung im März konnte sich begeisterten Zuspruchs erfreuen. Der Einfallsreichtum und die Kreativität der Jugendlichen beeindruckten Besucher wie Besucherinnen, und an Lob wurde nicht gespart.

Ihren Abschluss fand die Präsentation in einer kleinen Finissage, bei der die Künstler und Künstlerinnen zugegen waren.

Die Bibliothek freut sich schon, auch künftig als Plattform für weitere inspirierende Ausstellungen von Schülern und Schülerinnen dienen zu können.

VIVIEN SEUFERT,  
SCHULBIBLIOTHEKARIN

## Der Bibliotheks-bär ist zurück

Am 25. März 2023 durften wieder zahlreiche Kinder einer spannenden Geschichte lauschen, die der Bär von seiner letzten Reise mitgebracht hatte. Unter staunenden Blicken öffnete sich mit einem Zauberspruch der Koffer, und ein Kopftuch und eine Augenklappe kamen zum Vorschein. Natürlich wurde das Thema der Geschichte schnell erraten.

Genau! – Es ging zu den Piraten. Und wie sich zeigte, ist niemand zu alt, um ein richtiger Pirat zu sein. Ein Überraschungsgast, Gemeindepräsident Markus Gabriel, liess sich zusammen mit den Kindern ganz auf die Geschichte von Käpten Knitterbart und seiner Bande ein. Es wurde gemeinsam gegrölt, geschmatzt und geschnarcht, wie es Piraten eben tun.

Der Bär ist nun wieder auf Reisen, und wir freuen uns bereits auf eine neue packende Geschichte.

Erzählt wird diese am Samstag, 24. Juni 2023, um 10.15 Uhr. Die Veranstaltung dauert rund 30 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eingeladen sind Kinder von vier bis sechs Jahren.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK



## Ein Senior mit viel Elan



André Meier im Unterricht der Klasse 3c.

Seit Dezember 2022 kommt André Meier regelmässig in die Klasse 3c, um die Lehrpersonen im Unterricht oder auch auf Ausflügen zu unterstützen. Auf die Frage, wieso er sich entschlossen hat, als Senior im Klassenzimmer tätig zu sein, meint André Meier: «Ich war in Meggen in der 2. Klasse bei meinem Enkel auf Schulbesuch und fand es sehr spannend, wie heute unterrichtet wird. Deshalb wollte ich das unbedingt kennenlernen.»

Aufmerksam auf die Möglichkeit, sich in Adligenswil zu engagieren, wurde er durch einen Zeitungsbericht: «Als der Aufruf zusammen mit einem Bericht über Senioren im Klassenzimmer im «Info Adligenswil» erschien, da war für mich klar, dass ich mich melden werde und das ausprobieren möchte. Es war um mich geschehen.»

### Komplimente der Schüler

Sein bisher schönstes Erlebnis bei seiner Tätigkeit als Senior im Klassenzimmer hatte André Meier, als eine Schülerin zu ihm kam und ihm sagte, dass sie sich freue, dass er am nächsten Mittwoch wieder kommen werde. Sie fragte ihn auch, warum er nicht Lehrer werde. Denn das wäre doch cool.

Mit einem guten Kollegen diskutierte er kürzlich über die Tätigkeit als Senior, und auch dieser fand es spannend. Er wird nächstens an der Sekundarschule in Adligenswil als Senior starten.

### Grosse Wertschätzung

Die Lehrpersonen und Lernenden sind dankbar für den Elan und die grosse Wertschätzung, die André Meier in die Schule trägt. Sie freuen sich bereits auf die weiteren «coolen» Einsätze in der Klasse 3c.

ESTHER KRUMMENACHER, SCHULLEITERIN UND LEHRPERSON KLASSE 3C

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie laufend auch immer auf der Website der Gemeinde unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## Schule Adligenswil

# Auch der Gemeindepräsident war Unterrichtsthema an der Schule

Dem Gemeindepräsidenten begegnen, sich an den Schulhund Nanouk gewöhnen und vor allem auch wissen: Mein Körper gehört mir. Dies sind wichtige Projekte, mit denen sich die Schule Adligenswil befasste.

Nein sagen können und wissen: «Mein Körper gehört mir» – dies sind wichtige Elemente beim Thema Kinderschutz. «Mein Körper gehört mir» heisst denn auch ganz konkret das Projekt, mit dem sich die Dritt- und Viertklässler Ende Januar befasst haben. Angeleitet von speziell geschulten Moderatorinnen, lernten die Kinder dabei, ihre eigenen Körperteile zu benennen. Sie übten auf unterschiedliche Weise, wie sie sich wehren können, wenn sie etwas in Bezug auf ihren Körper nicht wollen. Sie lernten, selber Nein zu sagen, und ebenso, dass man auch das Nein von anderen akzeptieren muss. Sie erfuhren, dass sie sich in schwierigen Situationen Hilfe holen dürfen. An die hundert Eltern setzten sich an einem dazugehörenden Elternabend ebenfalls mit der Thematik auseinander.

### «Grüezi, Herr Gemeindepräsident»

Nun wissen die Drittklässler ganz konkret, wie der Gemeindepräsident

heisst: Im Programm «Unsere Gemeinde» befassten sie sich intensiv mit ihrer Wohngemeinde. Schulleiterin Esther Krummenacher vermittelte ihnen in fünf Lektionen viel Wissenswertes.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Gemeindepräsidenten Markus Gabriel in den Klassen. Er diskutierte mit den Schülerinnen und Schülern konkret über Projekte, welche die Kinder als «wünschenswert» für Adligenswil bezeichnen – eine wertvolle und lehrreiche Erfahrung für alle Beteiligten. Und jetzt können die Kinder auch bei einer Begegnung auf der Strasse den Gemeindepräsidenten erkennen.

### Schulhund Nanouk gehört nun dazu

Das Pilotprojekt Schulbegleithund ist erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat genehmigte das Konzept für eine hundegestützte Pädagogik. Nanouk ist der erste Schulbegleithund in der Klasse von Joleen

Poletti. Das Schulbegleithundeteam hatte sich speziell für die Arbeit mit einem Schulbegleithund ausbilden lassen. Die Schülerinnen und Schüler und die Hündin Nanouk haben sich inzwischen ganz gut aneinander gewöhnt. Besonders Spass macht es, gemeinsam mit Nanouk im Wald zu spielen, um die Wette zu rennen, herumzutollen.

Eine Befragung über die Einführungsphase zeigt, dass das Projekt Schulhunde sowohl bei den Eltern als auch bei den Kindern gut ankommt. Nanouk geht deshalb auch künftig weiterhin bei uns «zur Schule» und darf mit den Adligenswiler Kindern unterwegs sein.

### Smartphone-Generation Z

Viel Interesse bekundeten die Eltern für den letzten Elternstamm am 20. März 2023. Die verschiedenen Generationen und ihre besonderen Lebensumstände waren dabei Thema. Im Mittelpunkt stand die Generation Z. Dazu gehören die jungen Menschen, die zwischen 1995 und 2010 geboren sind.

Die Generation Z ist die erste Generation, die mit dem Smartphone aufwächst. Ramona Martins, Bil-

dingsprojektleiterin SBB, zeigte am Elternstamm auf, wie die Themen Automatisierung und Technologisierung, Klimawandel, soziale Ungleichheit und mentale Gesundheit eine ganz besondere Herausforderung für die jungen Menschen der Generation Z sind.

Hinweis: Im Herbst 2023 findet ein weiterer Elternstamm statt. Thema und exakter Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben.

### Tagesstrukturen – jetzt anmelden

Die Schule Adligenswil bietet bekanntlich jeweils von Montag bis Freitag schul- und familienergänzende Tagesstrukturen im Schulhaus Dorf und bei der Alten Post an. Ab sofort bis 16. Juni 2023 werden Anmeldungen für das neue Schuljahr 2023/24 für Kinder aller Schulstufen entgegengenommen. Das Anmeldeformular und Informationen finden sich unter [www.schule-adligenswil.ch/tagesstrukturen](http://www.schule-adligenswil.ch/tagesstrukturen). Weitergehende Informationen über Projekte und Angebote finden sich wie immer ebenfalls auf der Website der Schule Adligenswil.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ, REKTORIN UND ABTEILUNGSLEITERIN VOLKSSCHULE

## Ski- und Snowboardlager der 2. Sekundarstufe Adligenswil

# Alles fährt Ski, auch die ganze Lagerschar



Til zeigt seine Sprünge im Snowpark.

Am Montagmorgen der ersten Faschnachtsferienwoche war die 2. Sekundarstufe Adligenswil bereit für eine Woche im Schnee. Mit dem VBL-Reisecar fuhren die drei Klassen ins Sportcamp Melchtal. Dort konnte, wer die eigene Sportausrüstung dabei hatte, direkt mit der Gondel auf die Melchsee-Frutt fahren. Ein beachtlicher Teil entschied sich allerdings, die Ausrüstung vor Ort auszuleihen, und kam erst gegen Mittag ins Skigebiet.

### Geheiztes Zelt, Suppe wie Pampe

Ein geheiztes Zelt stand in der Nähe der Bergstation bereit. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler am ersten Tag das mitgebrachte Picknick und an den folgenden Tagen eine Suppe einnehmen. «Die Suppe war die schlimmste, die ich jemals

gegessen habe, kein Geschmack und wie eine Pampe», meinte Diona. Trotzdem war sie froh über die tägliche warme Mahlzeit.

Entsprechend ihren Fahrkünsten wurden die Schüler und Schülerinnen in Gruppen eingeteilt. Je nach eigenem Können fuhren die Jugendlichen mit Schlepplift, Skilift, Sessellift oder mit der Gondelbahn in die Höhe. Die Sonne schien durchgehend, die Schneeverhältnisse waren die ganze Woche super und das Fahren bereitete allen richtig Spass. Jedoch machten ihnen die teils eisigen Pistenverhältnisse zu schaffen.

Von den Lehrpersonen gab es zwischendurch auch Inputs und Hinweise zu Übungen. Am späteren Nachmittag ging es jeweils wieder mit der Gondel talwärts. Nach dem Nachtessen gab es die ganze Woche

ein Abendprogramm: zweimal Spielabende, einmal Klettern im Hauptgebäude, einen Filmabend mit dem Film «Türkisch für Anfänger». Und am letzten Abend fand eine Disco mit DJ Müller bis 22.30 Uhr statt.

### Besuch des Lokalfernsehens

Die Woche im Schnee fand bei den Schülern und Schülerinnen grossen Anklang. «Ich habe vor allem die abwechslungsreichen und unterhaltsamen Spiele toll gefunden», sagte Natalie. Die Highlights der Woche waren für viele jedoch der Tele-1-Besuch am Donnerstag und das Abschlussrennen am Freitagnachmittag. Auch wenn vorher noch die zwei Häuser geputzt werden mussten. Denn um 16.30 Uhr ging es mit dem Car zurück nach Adligenswil.

MATIA GRÜNWARD

## Anmeldung für die Musikschule

Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche für den Instrumental- und Gesangsunterricht im Schuljahr 2023/24 an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil anmelden. Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2023.

Alle aktuellen Informationen zum Angebot der Musikschule und die Anmeldeformulare sind unter [www.schule-adligenswil.ch/musikschule](http://www.schule-adligenswil.ch/musikschule) zu finden.

Informationen zu den Instrumenten gibt es zudem auf der eigens aufgeschalteten Beratungshomepage unter [www.musikschule-adligenswil-udligenswil.ch](http://www.musikschule-adligenswil-udligenswil.ch).

Fragen beantwortet gerne auch die Musikschulleiterin, Ursula Kleeb, unter [musikschule@adligenswil.ch](mailto:musikschule@adligenswil.ch) oder 041 375 77 84.

URSULA KLEEB, MUSIKSCHULLEITERIN



Zu den Instrumenten, die angeboten werden, gehört auch das Xylofon.



FDP.Die Liberalen

## Die FDP Adligenswil hat gut lachen

Die FDP-Kantonsratskandidatin Sarah Arnold wurde mit dem Superergebnis von 548 Stimmen in Adligenswil und insgesamt 4681 Stimmen im Wahlkreis Luzern-Land gewählt. Fast ein Jahrzehnt nach dem Rücktritt des ehemaligen Kantonsrats und Kantonsratspräsidenten Hans Lustenberger erhält das liberale Adligenswil wieder eine Stimme im Kantonsparlament. Im Namen der Partei und des Vorstands: herzliche Gratulation, liebe Sarah.

Für die FDP.Die Liberalen Adligenswil ist es ein gutes Wahlergebnis: Bei einer überdurchschnittlichen Stimmbeteiligung von rund 44 Prozent und satten 16,5 Prozent aller Listenstimmen in Adligenswil konnten wir unsere sechs Sitze des Wahlkreises Luzern-Land im Kantonsrat verteidigen. Vielen Dank, liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, dass Sie mit Ihrer Wahl unsere Arbeit als Ortspartei bestätigt haben.

Mit Sarah Arnold werden wir nicht nur im Kanton, sondern auch in der Ortspartei mehr Fokus auf das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie legen. Gerne halten wir Sie in



Der FDP-Vorstand freut sich über den Wahlerfolg von Sarah Arnold.

den nächsten Ausgaben über die Ergebnisse aus den Diskussionen rund um das Thema familienergänzende Betreuungsstrukturen in Adligenswil wie Tagesschule oder Kita auf dem Laufenden.

### Freude über Gemeindefinanzen

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Adligenswil weist einen Gewinn von 1,3 Mio. Franken aus. Das sind 1,2 Mio. Franken mehr als bud-

getiert. Der Gemeinderat bestätigt in seiner Botschaft, dass die von der FDP geforderte und ab 2023 umgesetzte Steuersenkung von einer Zwanzigsteleinheit gerechtfertigt ist.

Der massive Budgetüberschuss hat jedoch System. Es wird jährlich aus Vorsichtsgründen ein viel zu tiefer Gewinn budgetiert, der dann Jahr für Jahr um ein Mehrfaches übertroffen wird. Die FDP fordert deshalb vom Gemeinderat, dass die jetzige Finanz-

strategie angepasst wird. Es muss möglich sein, dass die Adligenswilerinnen und Adligenswiler beim Steuerbezug weiter entlastet werden.

Die Finanzstrategie ist hier jedoch unklar umschrieben. Eine Verknüpfung mit den Investitionen, wie sie in der Finanzstrategie teilweise gemacht wird, muss aufgehoben werden. Investitionen in Gebäude werden über vierzig Jahre linear abgeschrieben. Niemand will vierzig Jahre auf eine Steuersenkung warten.

Dass eine Steuersenkung möglich ist, zeigen die vergangenen sieben Jahre: Von 2016 bis 2022 wurde pro Jahr ein Gewinn von durchschnittlich 0,2 Mio. Franken budgetiert. Die effektiven Jahresrechnungen zeigten jedoch jährlich einen durchschnittlichen Gewinn von 2,3 Mio. Franken.

Damit die Gemeinde glaubwürdig bleibt, muss der Gemeinderat etwas an die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zurückgeben und ein weiteres für Adligenswil positives Signal setzen: Finanzstrategie anpassen, Steuerfuss auf 2024 vorsichtig weiter senken.

VORSTAND FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

SVP

## SVP Adligenswil macht bürgernahe Politik

Geschätzte Adligenswilerinnen und Adligenswiler, für Ihr Vertrauen in unsere Ortspartei danken wir Ihnen herzlich. Das Vertrauen zeigt sich insbesondere bei den vergangenen Abstimmungsergebnissen wie bei der Steuersenkung in Adligenswil und den Sitzgewinnen bei den Kantonsratswahlen sowie beim Mitgliederwachstum der SVP Adligenswil.

Der Ortspartei ist es wichtig, eine ausgewogene und bürgernahe Politik zu machen. Das heisst, Themen

in einem fairen Verhältnis und ohne Polemik oder reine Ideologie zu bewirtschaften.

Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Adligenswil schliesst einmal mehr mit rund 1,2 Mio. Franken höher ab als budgetiert. Das ist sehr erfreulich und zeigt auf, dass die Steuersenkung für das Jahr 2023 absolut gerechtfertigt ist.

Gemäss Aussagen des Gemeindepräsidenten Markus Gabriel am Neujahrsapéro wird das laufende

Jahr aufgrund der anstehenden Entscheidungen historisch. Darunter fallen der Neubau der Schulanlage Kehlhof und die Vergabe des «Bützi»-Projektes sowie das Erlangen des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde».

### Notwendiges vor Wünschbarem

Diese Projekte sollen mithelfen, die hohe Altersstruktur in Adligenswil zu senken. Wir sind sehr gespannt auf die weiteren Vorschläge des Ge-

meinderates. Dabei ist es uns wichtig, dass wir in die Entscheidungsprozesse miteingebunden werden. Denn alle Investitionen sollten ausgewogen sein. Dabei stehen notwendige vor den wünschbaren Ausgaben im Vordergrund, um nicht andere Projekte der Immobilienstrategie oder Anforderungen der Finanzstrategie zu blockieren. Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen.

ROGER RÖLLI, PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

SP

## Klima und Energie – was blüht uns?

Rund hundert Personen aller Generationen folgten am 9. März 2023 der Einladung der SP Adligenswil ins Pflegezentrum Riedbach zu einem Vortrag mit anschliessender Podiumsdiskussion zum Thema Klimawandel und Energie.

Als Hauptreferent sprach Prof. Dr. Erich Fischer, Klimaforscher an der ETH Zürich und Mitverfasser des Weltklimaberichtes. Nach seinem Vortrag diskutierten auf dem von Emil Mahnig moderierten Podium Tasnime Mejri und Charlotte Hauser als Vertreterinnen der Klimajugend, die langjährige Kantonsrätin und Regierungsratskandidatin Ylfete Fanaj sowie die Gemeinde- und Kantonsrätin Gisela Widmer Reichlin.

Prof. Fischer zeigte in seinem Vortrag eindrücklich und mit klaren Bildern, wo die Menschheit steht: Die globale Durchschnittstemperatur ist in den letzten fünfzig Jahren um 1,2 Grad gestiegen, in der Schweiz sogar um 2 Grad. Unmittelbare Folgen sind Wetterextreme wie Hitzewellen mit trockenen Sommern und schnee-

arme Winter, aber ebenso gehäuft extreme Niederschläge. Zudem zeigt sich ein beschleunigtes Abschmelzen der Gletscher und der arktischen Eiskappen. Sowohl in der Wissenschaft als auch in der globalen Politik ist der menschliche Einfluss als Hauptursache für diese Veränderungen inzwischen weitestgehend unbestritten; der weiterhin wachsende CO<sub>2</sub>-Ausstoss ist der wichtigste Faktor. Prof. Fischer betonte: «Der Klimawandel ist nicht einfach eine Zukunftsbedrohung, sondern eine real existierende unumstössliche Tatsache, die nicht rückgängig gemacht werden kann.» Durch Entscheidungen in Politik und Gesellschaft sowie durch individuelle Verhaltensanpassungen kann der Klimawandel jedoch verlangsamt werden.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion fielen wichtige und hilfreiche Voten: Die Vertreterinnen der Klimajugend unterstrichen, dass die Zukunft ihrer Generation davon abhängt, ob Gesellschaft und Politik die Herausforderungen annehmen



und Lösungen für die Klimapolitik umsetzen würden: «Wir haben die Erwartung, dass Sie die Bereitschaft haben, uns Vertreterinnen der Klimajugend zuzuhören und uns ernst zu nehmen.»

Ylfete Fanaj verwies auf die kantonale Ebene. Die Klima- und Energiestrategie des Kantons Luzern enthalte sehr klare Analysen der Situation und das Parlament habe daraus 130 Massnahmen abgeleitet: «Diese müssen nun aber mit grösserer Ent-

schiedenheit und deutlich rascher umgesetzt werden.»

Gisela Widmer Reichlin sieht auch die Gemeinde in der Pflicht: «Wir müssen Vorbild sein bei nachhaltigen Sanierungen, Neubauten und der Nutzung eigener Dachflächen für Fotovoltaikanlagen.» Mit dem Anschluss an den Wärmeverbund werde die Ablösung fossiler Heizungen beschleunigt. «Wir sind jedoch weiter gefordert, unser Potenzial auszuschöpfen. Erst ein Zehntel der geeigneten Adligenswiler Dachflächen wird aktuell zur Energieproduktion genutzt.»

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten nochmals die beiden Vertreterinnen der Klimajugend das Wort. Sie betonten, dass es unabdingbar sei, in unserer Gesellschaft die Folgen des Klimawandels immer und immer wieder aufs politische Parkett zu bringen. Die unabwendbare Tatsache des Klimawandels mache sie oft «hässlich» und traurig, beide glauben jedoch: «Wir schaffen es!»

SP ADLIGENSWIL

Die Mitte

## Erfolg für Mitte Adligenswil

Vor einem Jahr hat die Mitte Adligenswil mit über 420 Unterschriften die Initiative «Mehr Mitsprache für alle in Adligenswil» eingereicht.

In zwei Workshops, zu denen der Gemeinderat die Kommissionen und Parteien wegen einer Revision der Gemeindeordnung eingeladen hatte, wurde unter anderem der Paragraf 6 «Information und Kommunikation» mit dem Punkt «Mitwirkung» ergänzt.

### Mitwirkung wird gestärkt

Der Gemeinderat wird in Zukunft zur Erarbeitung bedeutender Finanz- und Sachvorlagen sowie Reglemente zwingend die Fachkommissionen, die Ortsparteien sowie allfällige Arbeitsgruppen beiziehen.

Zudem soll die Bevölkerung bei der Erarbeitung der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms mitwirken können. Diese Mitwirkung findet in Form einer Zukunftswerkstatt, einer Grossgruppenveranstaltung und/oder über eine E-Mitwirkung statt.

Bei bedeutenden Sachgeschäften kann eine Befragung der Bevölkerung über die E-Mitwirkung oder ein anderes geeignetes Instrument erfolgen.

### Fixe Parteiengespräche

Die seit zwei Jahren mit Erfolg durchgeführten Parteiengespräche mit dem Gemeinderat sollen in der Gemeindeordnung festgeschrieben werden. Somit sollen mindestens zwei Gespräche pro Jahr stattfinden.

Der Gemeinderat will zudem den Budgetprozess so gestalten, dass die Besprechung mit der Controlling-Kommission und die Anhörung der Ortsparteien vor der zweiten Lesung im Gemeinderat festgelegt werden.

Nach diesem erfolgreichen Ergebnis hat Die Mitte Adligenswil ihre Gemeindeinitiative «für mehr Mitbestimmung in Gemeindeangelegenheiten zur Stärkung der demokratischen Grundrechte in Adligenswil» zurückgezogen.

### Mitsprache ohne Parlament

Die Mitte Adligenswil verspricht sich mit dieser revidierten Gemeindeordnung mehr Mitsprache in Gemeindeangelegenheiten für die Bevölkerung, ohne dass ein Gemeindeparlament geschaffen werden muss.

Im November 2023 wird in Adligenswil über die Revision der Gemeindeordnung abgestimmt.

DIE MITTE ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen immer auch unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)



## Ganz im Zeichen der Jugend

Die Serenade des Streicherensembles Adligenswil widmet sich den Jungen und Junggebliebenen. «Youth» heisst denn auch der Titel des Konzerts, das am Sonntag, 25. Juni 2023, um 19.00 Uhr in der Arena des Schulhauses Obmatt stattfindet. Unter der Leitung von Simone Baumeler Vogler spielt das Ensemble mit Solodarbietungen von Fiona Rölli (Cello), Delia Vogler (Violine) und Marion Waldmann (Posaune).

Es ertönen die Walzer «Wiener Kinder» von Josef Strauss, die «Fünf Kinderportraits von Auguste Renoir» von Jean François und das Werk «Für die Jugend» des ungarischen Komponisten Reszö Sogar.

Auch musiziert das Streicherensemble gemeinsam mit der Jugend. Die drei begabten Jugendlichen Fiona Rölli, Delia Vogler und Marion Waldmann sind Juniorinnen des Streicherensembles. Sie treten als Solistinnen mit je einem Werk auf. Als Konzerthöhepunkt wird der Streicherklang mit Musikschülerinnen und -schülern der Musikschule Adligenswil-Udligenswil erweitert. So finden sechzig Streichinstrumente den gemeinsamen musikalischen Abschluss mit Klängen aus dem Film «The Little Mermaid».

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL



## Mölibachgeischer Adligenswil

# Adligenswil glänzte an der Luzerner Fasnacht 2023

Angelehnt an den Rattenfänger von Hameln der Brüder Grimm, zogen die Mölibachgeischer an den rüdigen Tagen durch die Gassen von Luzern. Mit seiner grossen Flöte aus Holz, so geht die Sage, lockte er nicht nur Ratten an, sondern auch Kinder, die dann mir nichts, dir nichts verschwanden.

Eine grosse Anziehungskraft hatte auch das Sujet der Mölibachgeischer an der Fasnacht in Luzern, wenn auch eine ungefährliche. Es sorgte immer wieder für Staunen und Schmunzeln, denn in Luzern kämpft man ja selbst bekanntlich mit den Ratten. Den 27 Adligenswiler Ratten schritt Severin Imhof als Tambourmajor, verkleidet als Rattenfänger, voran.

### Vorbereitungen seit September

Die Vorbereitungen für die diesjährige Fasnacht hatten bereits im September 2022 begonnen. Motiviert starteten die Mölibachgeischer in die Probensaison. Es wurde fleissig und mit viel Spass geprobt. Mit viel



Die Mölibachgeischer mit ihren niedergelegten Rattenköpfen auf der Treppe vor der Hofkirche in Luzern.

Freude und Elan wurden auch die Grinde gebastelt und die Kostüme genäht. Auch während der Vorfasnachtszeit im Januar durften die Mölibachgeischer bereits an einigen tollen Festen mitwirken. Höhepunkte der Vorfasnacht waren die ausverkaufte Matinee und die Rätsche-Fasnacht in Adligenswil.

Die Mölibachgeischer freuen sich bereits auf die Fasnachtsaison 2024. Wer ein Teil davon sein möchte, darf sich bei praesi@mölibachgeischer.ch melden. Interessenten werden der Verein und das gesamte Vereinsjahr gerne persönlich vorgestellt.

MÖLIBACHGEISCHTER ADLIGENSWIL

## Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

# Leitungsbau an der Schädri-, Blank- und Parkstrasse

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) erneuert ab April 2023 die Trink- und Löschwasserleitungen an der Schädri-, Blank- und Parkstrasse. Die Bauarbeiten an den aus den 1970er-Jahren stammenden Leitungen dauern rund drei Monate.

Wasser ist unser wertvollstes Lebensmittel. Umso wichtiger ist es, dass die Wasserversorgung und Lieferung reibungslos klappt und jederzeit sichergestellt ist. Die laufende Erneuerung und Instandhaltung des rund 35 Kilometer langen Leitungsbau ist eine zentrale Voraussetzung, um diesen Anspruch erfüllen zu können. Daher

ist laufend ein Teil der alten Leitungen zu ersetzen. Die GWA strebt eine jährliche Erneuerungsquote von 1,5 bis 2 Prozent an. Vermehrte Leckstellen mit entsprechendem Sanierungsaufwand erfordern eine Gesamtsanierung der Trink- und Löschwasserleitungen im Gebiet der Schädri-, Blank- und Parkstrasse. Der Baubeginn unter der Projektleitung von Brunnenmeister Josef Appert erfolgt in der zweiten Aprilhälfte 2023. Die bestehende Leitung ist in duktilen Gussrohren ausgeführt. Neu werden Leitungen in Gussrohren mit Zementmörtelumhüllung und Kunststoffrohren mit einem Schutzmantel eingebaut.

Insgesamt werden mit diesem Projekt 833 Meter Leitungen erneuert. Ein grosser Teil der Rohre wird konventionell im offenen Graben, ein weiterer in die alten Gussrohre eingezogen oder ohne Grabungen mit Press- oder Spülbohrungen verlegt. Die Kosten der Sanierung betragen rund 500 000 Franken (Fremd- und Eigenleistungen). Mit den Grab- und Belagsarbeiten wurde die Firma Duss Bau AG, Luzern, und mit dem Rohrleitungsbau die Firma Schacher Sanitär AG, Adligenswil, beauftragt.

### Einspurige Verkehrsführung

In der Bauzeit wird der Verkehr auf den betroffenen Strassenabschnitt

## Ausstellung in der Mühle

Die Ausstellung «Lofoten – Winterlicht im Norden» zeigt grossformatige Fotografien, die auf einer Reise im Winter 2023 auf die Lofoten in Norwegen entstanden sind. Eingefangen wurden sie von den Fotografen Guido Hügin, Jan Christen und Werni Odermatt. Die Bilder entföhren in die Winterlandschaften des hohen Nordens und die Touren auf die Gipfel der Inselgruppe. Die Ausstellung ist in der Mühle Adligenswil zu sehen und dauert vom 26. Mai bis zum 18. Juni 2023. Sie ist jeweils am Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Vernissage findet am 26. Mai 2023 um 19.00 Uhr statt.

MÜHLE ADLIGENSWIL



## Wohnüberbauung im Ebnet

# Spatenstich für Siedlung mit 18 Wohnhäusern ist erfolgt

Die Bauarbeiten für die derzeit grösste Wohnüberbauung in Adligenswil haben begonnen. Am 4. April 2023 ist der Spatenstich für die Überbauung «Im Ebnet» erfolgt. Entwickelt wurde sie von der Immobilien-Gesamtdienstleisterin Eberli AG. Sie wird auch vom Obwaldner Unternehmen realisiert. Mit dem Neubauprojekt entsteht in den kommenden rund zweieinhalb Jahren eine neue Siedlung mit insgesamt 18 Wohnhäusern, total 31 Wohnungen im Stockwerkeigentum, fünf Einfamilienhäusern und zwei Doppel-einfamilienhäusern. Die neuen Wohneinheiten weisen einen Mix mit Wohnungen von 2½ bis 5½ Zim-

mern, Maisonettewohnungen mit 4½ bis 5½ Zimmern sowie Doppel- und Einfamilienhäusern mit 5½ bis 6½ Zimmern auf. Dies sei «ideal für Familien, Paare und Singles», so Alain Grossenbacher, CEO der Eberli AG. Die ersten Wohneinheiten werden voraussichtlich im Herbst/Winter 2024/25 bezugsbereit sein.

Zeitgemäss und modern präsentiert sich auch das Energiekonzept. Alle Wohneinheiten werden an das von der Gemeinde Adligenswil initiierte Fernwärmenetz angeschlossen. Zum Standard gehört auch eine Fotovoltaikanlage, an der auch E-Autos geladen werden können.

EBERLI AG



Alain Grossenbacher (CEO Eberli AG), Urs Fassbind (Geschäftsführer Eberli AG) und Stefan Fasel (Kontur Architekten AG) beim Spatenstich.

## Wachstum bei der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen hat das Jahr 2022 mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Im Kerngeschäft setzte sich das kontinuierliche Wachstum fort. Die Hypothekarforderungen stiegen auf 550,1 Millionen Franken. Auch im Vorsorge- und Anlagegeschäft legte die Bank zu. Mit einem Jahresgewinn von 0,93 Millionen Franken steigerte sie den Vorjahresgewinn um 6,1 Prozent. 2022 hat die Bank auch ihre Beratungsteams verstärkt. Per Jahresende beschäftigte sie 25 Mitarbeitende (plus 2 Personen).

RAIFFEISENBANK ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN



Verein Vielfalter

# Freiwillige im Einsatz für Biodiversität

Schon seit mehr als fünfzehn Jahren wirken freiwillige Helfer bei der Pflege der Schutzgebiete im Meggerwald mit. In wertvollen Riedflächen, in denen Schilf oder Adlerfarn überhandnimmt, lohnt sich der Einsatz von zahlreichen helfenden Händen besonders. Gross und Klein ist herzlich willkommen, mit anzupacken.

**Beginn im Moosried**

Begonnen haben die Pflegeeinsätze mit Freiwilligen im Moosried in Adligenswil. Dort wird eine früher von Schilf dominierte Fläche schon seit über fünfzehn Jahren im Rahmen von Arbeitseinsätzen mit freiwilligen Helfern gepflegt. Anfangs waren es nur eine Handvoll Personen, heute stehen auch mal gut zwanzig Freiwillige bereit, um anzupacken.

Die Freude über das gestiegene Interesse und den Erfolg der Einsätze ist bei allen Beteiligten gross. Das Schilf wird weniger – dafür ist immer mehr Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt sichtbar.

**Einsätze in fünf Gemeinden**

Heute finden auch Einsätze in anderen Gebieten wie dem Küssnacher Schlittenried und im Weiherried



Arbeitseinsatz im Schlittenried: Freiwillige leisten wertvolle Arbeit im Dienste der Natur.

statt. Dort wird hauptsächlich das zunehmend aufkommende Adlerfarn von Hand ausgerissen, damit die darunterliegende, wertvolle Vegetation wieder genügend Licht erhält.

Am Erfolg der bisherigen Arbeitseinsätze knüpft der Verein Vielfalter an und führt diese in Zusammenarbeit mit den Behörden fort. Der neugründete Verein engagiert sich

für die Biodiversität im und um den Meggerwald – in allen fünf Gemeinden. Neben den Arbeitseinsätzen organisiert der Verein auch Exkursionen und Informationsanlässe zu ausgewählten Themen rund um den Meggerwald. Alle Interessierten finden unter [www.vielfalter.ch](http://www.vielfalter.ch) Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten für die Exkursionen und Arbeitseinsätze.

Die nächsten Arbeitseinsätze finden an den folgenden Daten statt (jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr):

- Samstag, 3. Juni 2023, im Wagenmoos, Udligenswil.
- Samstag, 24. Juni 2023, im Schlittenried, Küssnacht.
- Samstag, 8. Juli 2023, im Moosried, Adligenswil.

VEREIN VIELFALTER

## Konzert im Martinskeller

Im Rahmen der Four-Seasons-Kulturreihe geben «Philipp Leon & Friends» am 21. Juni 2023 um 21.00 Uhr ein Konzert im Martinskeller Adligenswil ([www.martinskeller.ch](http://www.martinskeller.ch)). Der Eintritt ist frei, Türkollekte.

Philipp Leon Fankhauser (Text und Musik, Gesang, Gitarre, Ukulele, Mundharmonika) singt über Erlebnisse, Eindrücke und Orte, die zu inneren Freunden



werden. Er nimmt das Publikum mit in eine innere Weite, sowohl ins «Unterwegssein» wie auch ins «Heimkommen». Die Lieder sind inhaltlich stark mit seinen anderen Auseinandersetzungen (Malerei und Dichtung) verbunden. Er wird auf der Bühne unterstützt von seinen virtuosen Mitmusikern Roger Konrad (Posaune, Alphorn, Tenorhorn, Vogelhorn) und Stefan Mattig (Kontrabass, E-Bass).

VEREIN MARTINSKELLER

Museum 1

# Am 6. Mai findet nach zehn Jahren der letzte Aktionstag im Museum 1 statt

Das Museum 1 feiert sein zehnjähriges Bestehen. Gleichzeitig beendet es seine Initiative auf der Baubrache 837 mit künstlerischen Beiträgen, Performances und Werken. T.E.N.D., der letzte Aktionstag, findet am Samstag, 6. Mai 2023, statt.

Das Museum 1 startet den Aktionstag um 14.00 Uhr mit der Eröffnung des letzten Wandbildes von Ralf van Meijgaard.

Verschiedene künstlerische Interventionen werden die Brache ein letztes Mal beleben. Alle Inter-

sierten sind eingeladen, das zehnjährige Bestehen mitzufeiern.

**Engagement von Stephan Wittmer**

Dank des enormen Engagements von Stephan Wittmer als künstlerischem Leiter des Museums 1 nutzen lokale und internationale Künstlerinnen und Künstler diese offene Plattform, um der Brache am Dorfrand von Adligenswil neues Leben einzuhauchen. Dokumente und Fotografien aus den letzten zehn Jahren sind in der neuen Publikation\_9573#154/155\_T.E.N.D. festgehalten.

Der Vorstand dankt den verschiedenen Partnern wie der Gemeinde Adligenswil, Ueli Breitschmid, Kim Struwe, diversen Stiftungen und verschiedenen Gewerbebetrieben, die das Museum 1 während der letzten zehn Jahre tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Geniessen Sie mit uns den letzten Aktionstag. Bis spät in die Nacht erwarten Sie verschiedene künstlerische Beiträge. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf den krönenden Abschluss mit Ihnen.

VORSTAND MUSEUM 1



Die Brache am 4. April 2023. Bald wird das Museum 1 hier Geschichte sein.

Inserat

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
**Persönlich und nah.**

# Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

Märchen im Martinskeller

## Es war einmal ... und ist auch heute

Ist Märchen erzählen nicht veraltet? Ganz im Gegenteil! In Zeiten von elektronischer Kommunikation ist der Wunsch nach schönem Wortspiel, bildhafter Sprache und direktem Erleben gross.

**Erprobt in der Adventszeit**

Der Martinskeller im ehemaligen Sigristenhaus ist ein wunderbarer Ort, um Märchen zu geniessen. Seit dem vergangenen Jahr finden dort regelmässig Märchenanlässe statt, so auch im Rahmen des Laternenwegs in der Weihnachtszeit 2022.

**Kunst und Kultur**

Das freie Märchenerzählen ist eine Kunst und eine Kultur, die fest in jede Gesellschaft gehört und langsam auch bei uns wiederentdeckt

wird. Erzählende brauchen keine Geschichten zu erfinden, denn heute hat man Zugang zu den überlieferten Märchen fast aller Völker. Märchensammlerinnen und -sammler auf der ganzen Welt haben uns Abertausende von Märchen hinterlassen. Es sind so viele, dass die Auswahl schwerfällt. Tausendund-eine Nacht reicht bei Weitem nicht, um sie alle zu erzählen.

**Märchenabend am 1. Juni 2023**

Eine kleine Auswahl des grossen Märchenschatzes wird am 1. Juni 2023 im Martinskeller präsentiert: Die Märchenerzählerin Steffi Brügger aus Adligenswil lädt zu einem Märchenabend mit dem Thema «Von Gärten, Blumen und Vögeln» ein. Gemeinsam mit zwei Kollegin-

nen erzählt sie Märchen aus aller Welt. Der Anlass wird musikalisch umrahmt an der Harfe und auf dem Klavier und richtet sich an Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren.

**Drei Märchenerzählerinnen**

Die Märchenerzählerinnen Steffi Brügger, Angela Brücker-Hoorn und Andrea Studer freuen sich, möglichst viele Besucherinnen und Besucher am 1. Juni 2023 um 19.30 Uhr im Martinskeller zu begrüssen. Der Eintritt beträgt 20 Franken, Mitglieder des Vereins Martinskeller bezahlen 15 Franken.

Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen. Weitere Informationen und Anmeldungen: [www.etain-erzaehlt.maerchen.ch](http://www.etain-erzaehlt.maerchen.ch).

VEREIN MARTINSKELLER



## Angebote des Frauenbundes

[www.frauenbund-adligenswil.ch](http://www.frauenbund-adligenswil.ch)

Anmeldung per E-Mail: [mail@frauenbund-adligenswil.ch](mailto:mail@frauenbund-adligenswil.ch)

### Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit sieben Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. **Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 12. Mai 2023, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: Freitag, 20. Oktober und 1. Dezember 2023 (jeweils Nachmittag), sowie Samstag, 24. Juni, und Samstag, 16. September 2023, jeweils 9.30–11.30 Uhr.

**Veranstalter:** Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

**Kosten:** Fr. 5.–. Anmeldung und Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

### Rundgang durch das echte Luzern

Wer in Luzern nur Kapellbrücke und Wasserturm, Museggmauer und Museen, KKL und Gütsch kennt, nimmt nur einen Teil der Leuchtenstadt wahr. Die Geschichte hat uns mehr geschenkt: Edles schlummert hinter dicken Mauern. Entdecken Sie das «ächt Lozärn» zwischen Paradiesgässli und Süsswinkel, Eselstall und Zöpfli, Reusssteg und der alten Münz.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 16. Juni 2023, 18.00–20.00 Uhr, Treffpunkt in Luzern, wird noch bekannt gegeben.

**Kosten:** Fr. 25.–, Teilnehmerzahl begrenzt. Auskunft und Anmeldung bis 13. Juni 2023: Tanja Weibel, [tanja.weibel@frauenbund-adligenswil.ch](mailto:tanja.weibel@frauenbund-adligenswil.ch), 079 901 03 69.

### Jahresausflug nach Thun

Die kleine schmucke Stadt geht oft ein wenig vergessen zwischen Bern und Interlaken, doch sie hat einiges zu bieten und steht in Sachen Schönheit den bekannteren Tourismusorten in nichts nach.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 23. Juni 2023, 7.30 Uhr (Treffpunkt alte Posthaltestelle, vis-a-vis Gemeindehaus), Rückkehr um ca. 20.30 Uhr.

**Kosten:** Fr. 95.– (exklusive Eintritt Textilmuseum; unbedingt mitnehmen: Raiffeisenkarte/Museumspass/AHV-Ausweis). Auskunft und Anmeldung bis 8. Juni 2023: Gisela Ravicini, [gisela.ravicini@frauenbund-adligenswil.ch](mailto:gisela.ravicini@frauenbund-adligenswil.ch), 041 360 81 56.

## Feldmusik Adligenswil

# Alles ist angerichtet für das grosse Uniformierungsfest

Nach langer Vorbereitung ist es endlich so weit. Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Adligenswil werden sich am Freitag, 30. Juni 2023, und am Samstag, 1. Juli 2023, stolz in ihren neuen Uniformen präsentieren. Das grosse Fest steigt im und vor dem Zentrum Teufmatt.

Am Freitag wird der Anlass ab 17.00 Uhr mit einem Feierabendbier beginnen und die Besucherinnen und Besucher langsam in Festlaune kommen lassen. Zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle Götzental.

### Unterhaltungsabend am Freitag

Die eigentliche Eröffnung bildet der Auftritt der Feldmusik Adligenswil letztmals in ihrer bisherigen Uniform. Anschliessend findet im Teufmatt-Saal ein Unterhaltungsabend mit verschiedenen Darbietungen statt. Mit von der Partie ist die bekannte Band «SörenBläch» aus dem Entlebuch, die sich selbst als hochalpine Strassenmusik bezeichnet. Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil bietet unter anderem mit dem regionalen Posaunenensemble «Posaunenparty» beste Unterhaltung. Die musikalischen Darbietungen werden von Showeinlagen des Tanzstudios «tanZdas» aufgelockert. Für Freunde der Ländlermusik spielt die Formation «Siebäsächä» aus Küsnacht in der Partyhütte.



Auch die Tänzerinnen von «tanZdas» werden Teil des Unterhaltungsprogramms sein.

Am Samstag beginnt der grosse Abend der Feldmusik um 18.00 Uhr in der Kirche St. Martin mit der Einweihung der neuen Uniform. Anschliessend marschieren die neugekleideten Musikantinnen und Musikanten mit Marschmusik auf den Zentrumsplatz, wo ein Apéro für alle mit Unterhaltung der Feldmusik Udligenswil offeriert wird.

### Festakt am Samstag

Im Anschluss findet im Teufmatt-Saal der Festakt mit Bankettessen statt. Zwischen den obligaten Festreden wird auch einmalige Unter-

haltung mit der Feldmusik Adligenswil nicht fehlen.

Der Festakt ist öffentlich zugänglich, alle sind herzlich willkommen. Einzig für die Teilnahme am Bankettessen ist eine Reservation nötig. Für Spontanesucherinnen und -besucher gibt es im Saal eine Festwirtschaft mit A-la-carte-Angeboten. In der Partyhütte sorgt das Ländlertrio «Oberhöckeler» für urchige Unterhaltung.

Weitere nützliche Informationen zu Festprogramm und Festwirtschaft sind auf [www.fmadligenswil.ch](http://www.fmadligenswil.ch) zu finden.

THOMAS KÄCH, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

## Tanzstudio «tanZdas»

# Adligenswilerinnen räumen ab

Die Tänzerinnen von «tanZdas» aus Adligenswil haben an der Swiss Jazzdance Competition 2023 in Bern mit hervorragenden Leistungen und Präsentationen gleich mehrere Gold-, Silber- und Bronzemedailien geholt. Damit setzten sie sich gegenüber den 57 Tanzschulen und zahlreichen Tänzerinnen und Tänzern aus der ganzen Schweiz sowie Frankreich und Deutschland durch. Die Tanzschule «tanZdas» war insgesamt mit zehn Duos und drei Solistinnen vertreten.

Raphaëla Zurkinden von «tanZdas» freut sich für die Tänzerinnen und zieht eine durchwegs positive Bilanz: Gold (Louisa Holm und Jaël Brüllmann), Silber (Chiara Trachsel und Alessia Monaco) und Bronze (Joeli-

na Angela Sieber und Anna Joelynn Buch) bei den Duo Kids, Gold (Louisa Kessler und Freyja Busche) und Silber (Milla Glanzmann und Nina Hahn) bei den Duo Juniors 1, Gold (Lina Studer) bei den Solo Juniors 2, Gold (Liv Wille und Meret Höhn) bei den Duo Juniors 2, Silber (Lovis Fischer) bei den Adults Solo und Gold (Lina Studer und Lovis Fischer) bei den Adults Duo.

«Die jungen Talente zeigten bereits im Vorfeld des Wettbewerbs eine grosse Einsatzbereitschaft, Willenskraft und Disziplin», so Raphaëla Zurkinden. Schliesslich hätten sie ihre Leidenschaft perfekt auf die Bühne gebracht, was nicht selbstverständlich sei.

TANZSTUDIO «TANZDAS»

## Katholische und reformierte Kirchen

# Erstmals eine «lange Nacht der Kirchen»

Die «lange Nacht der Kirchen» findet dieses Jahr schweizweit in elf Kantonen statt. Eigentlich wollte der Pastoralraum Adligenswil-Meggen-Udligenswil bereits im Jahr 2021 mitmachen, jedoch war der Anlass wegen der Pandemie nicht möglich. Nun ist es zum ersten Mal so weit, und zwar am Freitagabend, 2. Juni 2023. Eine interkonfessionelle und interdisziplinäre Projektgruppe hat im Pastoralraum ein Programm zusammengestellt. Die katholische und die reformierte Pfarrei laden ein, Gewohntes und Ungewohntes in Adligenswil zu erleben. Eröffnet wird die lange Nacht der Kirchen in Adligenswil um 18.00 Uhr

mit einem Apéro auf dem Vorplatz der Pfarreikirche St. Martin. Kurz darauf beginnt das Hauptprogramm mit einem Improvisationstheater. Die zwei Theaterleute Lars Bianchi und Gabriela Renggli von «OhneWiederholung» schlüpfen mit Humor und grosser Spontaneität in das katholische Kirchenleben. Ihre Vorstellung ist improvisiert und deshalb einmalig und beginnt um 18.30 Uhr in der Pfarreikirche St. Martin. Danach bietet die Asylbegleitgruppe Adligenswil auf dem Teufmatt-Platz gewohntes und ungewohntes Essen aus aller Welt an. Eine zweite Auflage von «OhneWiederholung» gibt es um 21.00 Uhr in der Thomas-

kirche. Diesmal werden reformierte Kirchenthemen beleuchtet und humorvoll dargelegt. Damit die Nacht auch wahrhaftig lang wird, werden Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer von Christel Müller in eine zauberhafte Märchenwelt entführt, in der Pfarreikirche St. Martin um 22.30 Uhr und um 23.15 Uhr. Das ausführliche Programm ist unter [www.langenachtderkirchen.ch/luzern](http://www.langenachtderkirchen.ch/luzern) zu finden. Die Projektgruppe der katholischen Pfarrei mit Winfried Adam und Monika Käch sowie der reformierten Kirche mit Petra Müller und Barbara Steiner freut sich auf einen ungewohnten Abend.

PFARREIEN ADLIGENSWIL

## Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, jeweils am Montagnachmittag mit Voranmeldung:

**8. und 22. Mai 2023, 12. und 26. Juni 2023**

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden. Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, [mvb@stadt Luzern.ch](mailto:mvb@stadt Luzern.ch), [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch).

**Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.**

**Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern**

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

## «Lions Awareness Day 2023»

# Lions Club und Pfadi feiern gemeinsam

Am Samstag, 3. Juni 2023, findet der «Lions Awareness Day 2023» statt. Da der Lions Club Luzern-Habsburg bereits vor zehn Jahren der Pfadi Zyturm beim Bau des Pfadiheims unter die Arme gegriffen hatte und seit dem Bundeslager 2022 schweizweit eine Partnerschaft zwischen den Lions und der Pfadibewegung besteht, entstand die Idee, diesen

Tag gemeinsam zu feiern, und zwar im Pfadiheim Zyturm am Stöckenweg.

Ab 16.00 Uhr werden Essensstände und der Barbetrieb geöffnet. Diverse Aktivitäten sorgen für Unterhaltung: Der Heimverein informiert über eine geplante Solaranlage, aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums des Pfadiheims wird ein Jubiläumsbrunnen

eingeweiht, und eine Schnitzeljagd lädt zum Entdecken ein. Den Abschluss macht ein Livekonzert der Gruppe Dar Vida, die mit feurigen Latinoklängen einheizt. Detaillierte Informationen zum Programm sind auf der Website der Pfadi Zyturm ([www.pfadi-zytturm.ch](http://www.pfadi-zytturm.ch)) zu finden.

ANDREA ZÄNGERLE UND MARIO MEIER, LIONS CLUB LUZERN-HABSBURG



## Veranstaltungskalender

MAI		
1.	<b>Samariter</b>	Monatsübung, 19.30–22.00 Uhr, Meggen
2.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung (Luzerner Kapellenweg, Teil 2, Buttisholz bis Ettiswil), 8.30–16.43 Uhr
2.	<b>Pflegezentrum Riedbach</b>	Info-Veranstaltung für Betreuende und Angehörige, 18.30–20.00 Uhr, Restaurant Riedbach
4.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
4.	<b>Gemeinsam für eine Welt</b>	Ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
5.	<b>Reformierte Kirche</b>	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Thomaskirche
6.	<b>Club junger Eltern</b>	Babysitting-Kurs, Teil 1, 8.30–16.30 Uhr, katholischer Pfarreiraum Zentrum Teufmatt, UG
6.	<b>Adliger Märt</b>	Monatsmärt mit Beizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
6.	<b>Reformierte Kirche</b>	Kinderkirche «Tanz in den Mai», 10.00 Uhr, Thomaskirche
7.	<b>Trachtengruppe</b>	Jahresbot der Luzerner Trachtenvereinigung, 11.00 Uhr, Dagmersellen
9.	<b>Ludothek</b>	Spielabend, ab 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
10.	<b>Pflegezentrum Riedbach</b>	Öffentliche Hausführung, 18.00–19.00 Uhr, Pflegezentrum Riedbach
11.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
12.	<b>Frauenbund, «Eine Welt», ABA</b>	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
12.	<b>Samariter</b>	Kurs BLS-AED komplett, 18.30–22.00 Uhr, reformierter Pfarreiraum Zentrum Teufmatt, UG
13.	<b>Club junger Eltern</b>	Babysitting-Kurs, Teil 1, 8.30–12.00 Uhr, katholischer Pfarreiraum Zentrum Teufmatt, UG
13.	<b>Samariter</b>	Kurs BLS-AED komplett, 8.30–12.00 Uhr, reformierter Pfarreiraum, Zentrum Teufmatt, UG
13.	<b>OK-JAA</b>	«En mördersche Apéro», Generationentheater, 15.00 und 19.00 Uhr, Kinder- u. Jugendtreff
14.	<b>OK-JAA</b>	«En mördersche Apéro», Generationentheater, 15.00 Uhr, Kinder- und Jugendtreff
16.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», ab 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
16.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung (Gormund übers Vogelmoos nach Beromünster), 9.30–16.20 Uhr
18.	<b>Reformierte Kirche</b>	Konfirmationsgottesdienst, 10.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, grosser Saal
19.	<b>Reformierte Kirche</b>	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Thomaskirche
23.	<b>Reformierte Kirche</b>	Bibellesetreff, 14.00 Uhr, Thomaskirche
24.	<b>Bibliothek</b>	Schweizer Vorlesetag, 14.00–18.00 Uhr, Bibliothek
25.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
25.	<b>Trachtengruppe</b>	Höck, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli, Ruswil
26.	<b>Bibliothek</b>	Buchstart für Kinder bis drei Jahre, 9.30–10.00 und 10.30–11.00 Uhr, Bibliothek
26.	<b>Reformierte Kirche</b>	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Thomaskirche
30.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung (von Unterägeri nach Zug), 8.10–16.09 Uhr
30.	<b>Gemeinde Adligenswil</b>	Orientierungsversammlung, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
JUNI		
1.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
2.	<b>Kath. und ref. Pfarrei</b>	Lange Nacht der Kirchen, 18.00–23.59 Uhr, Pfarreikirche St. Martin und Thomaskirche
3.	<b>Adliger Märt</b>	Monatsmärt mit Beizli und Grill, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
12.	<b>Pflegezentrum Riedbach</b>	Info-Veranstaltung zu Sturzprävention im Alter, 18.30–20.00 Uhr, Restaurant Riedbach
12.	<b>Männerriege</b>	Öffentlicher Orientierungslauf durch Adligenswil, 19.30–20.30 Uhr, Teufmatt-Platz
13.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung (Panoramaweg Hasliberg–Brünigpass), 8.30–17.13 Uhr
15.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
16.	<b>Frauenbund</b>	Stadttour «Ächt Lozärn», 18.00–20.00 Uhr, Luzern
19.	<b>Stiftung Feriengestaltung für Kinder</b>	Kinderfest «Kulinarischer Zaubertopf», Kochen und Backen mit Kindern ab fünf Jahren, 10.00–18.00 Uhr, Dorfschulhaus
21.	<b>Martinskeller</b>	Four-Seasons-Konzert mit Philipp Leon Fankhauser & Friends, 21.00 Uhr, Martinskeller
22.	<b>Club junger Eltern</b>	Bimbikafi für Eltern und Kinder von 0 bis 4, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
22.	<b>Trachtengruppe</b>	Höck, 20.00 Uhr, Restaurant Trumpf Buur, Ebikon
23.	<b>Frauenbund</b>	Jahresausflug nach Thun, 7.30 Uhr, Treffpunkt alte Posthaltestelle (vis-à-vis Gemeindehaus)
23.–25.	<b>Trachtengruppe</b>	Teilnahme am Innerschweizer Trachtenfest in Melchtal
24.	<b>Bibliothek</b>	Koffergeschichten in der Bibliothek, 10.15–10.45 Uhr, Bibliothek
25.	<b>Streicherensemble</b>	Serenade, 19.30 Uhr, Schulhaus Obmatt
26.	<b>Ecogen Rigi</b>	Informationsabend, 18.00–20.00 Uhr, Energiezentrum Haltikon
27.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung (Othmarsingen bis Niederwil), 7.40–16.09 Uhr
29.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
30.	<b>Feldmusik</b>	Neuuniformierung, Zentrum Teufmatt

Wir bitten Sie, sich über die Website der Gemeinde unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (Veranstaltungen) über die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen zu informieren. Dort können auch weiterhin Veranstaltungen eingetragen werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

## Genehmigte Bauvorhaben

<b>Bauherrschaft:</b>	Kreuz-Gisler Silvia
<b>Bauvorhaben:</b>	Dachsanierung, Klusenstrasse 25, Grundstück Nr. 890, 891
<b>Bauherrschaft:</b>	Mohler Margot und Dominique
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Kehlhofstrasse 7, Grundstück Nr. 993
<b>Bauherrschaft:</b>	Meier-Näf Julian und Anika
<b>Bauvorhaben:</b>	Erstellung Gartenhaus, Fensterersatz Wohnhaus, Baldismoosstrasse 30, Grundstück Nr. 985
<b>Bauherrschaft:</b>	Lübke Bau GmbH, Lübke Ronald
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau Wohn- und Lagergebäude, Udligenswilerstrasse 62, Grundstück Nr. 353
<b>Bauherrschaft:</b>	Roos Monika und Bruno
<b>Bauvorhaben:</b>	Anbau Wintergarten (unbeheizt), Buggenacher 19, Grundstück Nr. 568
<b>Bauherrschaft:</b>	Frey Ivo c/o Arlewo AG
<b>Bauvorhaben:</b>	Ersatz Sichtschutzwand bei Spielplatzgebäude, Widspüel 1–5, Grundstück Nr. 1020
<b>Bauherrschaft:</b>	Eberli Anlagen AG
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau MFH und Abbruch GV-Nr. 20, Ebnetstrasse 17, Grundstück Nr. 1657
<b>Bauherrschaft:</b>	Stocker Florian und Laube Nicole
<b>Bauvorhaben:</b>	Erstellung Parkplatz, Sonnmattstrasse 28, Grundstück Nr. 456
<b>Bauherrschaft:</b>	Baila Cornelius, Gartenbau AG
<b>Bauvorhaben:</b>	Vordach Ostseite, Sagihof 9, Grundstück Nr. 1617
<b>Bauherrschaft:</b>	Dimmler Claudia und Stefan
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau EFH und Gartengestaltung mit Pool, Klusenstrasse 29, Grundstück Nr. 892
<b>Bauherrschaft:</b>	Schütz-Balmer Stefanie
<b>Bauvorhaben:</b>	Anbau Garage und energetische Sanierung, Am Luzerbach 11, Grundstück Nr. 704
<b>Bauherrschaft:</b>	Thambiaiah Jeyakumar
<b>Bauvorhaben:</b>	Mauer mit Sichtschutz (nachträgliches Baugesuch), Baldismoosstrasse 41, Grundstück Nr. 786

## Handänderungen

<b>GB 901</b>	<b>Sonnmattstrasse 19</b>	Fuchs-Aebi Ursula, Thun, an Greco Janine und Benson Aaron, Adligenswil
<b>GB 2930</b>	<b>Luzernerstrasse 30</b>	Immplus AG Schwyz, Schwyz, an Kley Susanne, Wollerau
<b>GB 50584</b>	<b>und Kuhbüel</b>	
<b>GB 2931</b>	<b>Luzernerstrasse 30</b>	Immplus AG Schwyz, Schwyz, an Weingartner-Winkler Petra, Eich
<b>GB 50582</b>	<b>und Kuhbüel</b>	
<b>GB 2932</b>	<b>Luzernerstrasse 30</b>	Immplus AG Schwyz, Schwyz, an Käch-Sigrist Monika und Thomas, Adligenswil
<b>GB 50583</b>	<b>und Kuhbüel</b>	
<b>GB 2920</b>	<b>Klusenstrasse 30</b>	Immplus AG Schwyz, Schwyz, an Sigrist Josef, Adligenswil
<b>GB 2921</b>	<b>Klusenstrasse 30</b>	Immplus AG Schwyz, Schwyz, an Szabó Yvette und Ludovit, Luzern
<b>GB 2922–27</b>	<b>Luzernerstrasse 30a</b>	Immplus AG Schwyz, Schwyz, an Eberle-Piotrkowski Anne Françoise, Meggen
<b>GB 50588–94</b>	<b>und Kuhbüel</b>	
<b>GB 119</b>	<b>Ober-Ebnetwald</b>	Böttcher Andreas, Adligenswil, an Gerber Matthias, Adligenswil
<b>und 210</b>	<b>und Allmendwald</b>	

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Burri Esther, Udligenswilerstrasse 4, Adligenswil
- Krämer Sylvia, Gämpli 10, Adligenswil
- Huseynov Tofiq, Dorfhalde 2, Adligenswil

## Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
9. Mai	Thomet Hans Ulrich, Dorfweg 4
10. Mai	Schindler Rudolf, Klusenhöhe 7
21. Mai	Brunner Hans Rudolf, Rütlimatte 11
26. Mai	Nyffenegger Werner, Kehlhofhöhe 19
17. Juni	Gähwiler Maria Theresia, Zentrumsweg 10
17. Juni	Sager Ernst, Zentrumsweg 9
18. Juni	Dörig Lisbeth, Talrain 12
23. Juni	Moser Erich, Buggenacher 31
27. Juni	Bucher Thuc Trinh, Luzernerstrasse 60
27. Juni	Wüest Walter, Zentrumsweg 1b
80. GEBURTSTAG	
6. Mai	Schmidig Peter, Obgardirain 4
17. Mai	Meier Elisabeth, Talweg 15
6. Juni	Keller Margaret, Luzernerstrasse 94
7. Juni	Meier Lydia, Dorfweg 6
13. Juni	Heggli Andreas, Kuhbüel 20
19. Juni	Rohrer Eduard, Kuhbüel 3
24. Juni	Elmiger Alexander, Rütliweid 14
85. GEBURTSTAG	
9. Mai	Hayoz Helena, Zentrumsweg 2
11. Mai	Bucher Hans Jost, Buggenacher 16
19. Mai	Rüttimann Gertrude, Ob-Rütli 2
4. Juni	Meier Edgar, Buggenacher 10
5. Juni	Allemann Peter, Zentrumsweg 1c
15. Juni	Zraggen Paulina, Stöckenhof
28. Juni	Lauber Rosmarie, Sonnmattweg 5
95. GEBURTSTAG	
17. Mai	Wanner Pia, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

## Feuerwehr

MAI		
<b>Fahrschule</b>	Montag, 1. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 1. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 1</b>	Dienstag, 2. Mai 2023	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 4</b>	Donnerstag, 4. Mai 2023	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 8. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 8. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 3</b>	Dienstag, 9. Mai 2023	19.30–21.30 Uhr
<b>Budgetrapport</b>	Mittwoch, 10. Mai 2023	19.00–21.00 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 10. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 10. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 2</b>	Donnerstag, 11. Mai 2023	19.30–21.30 Uhr
<b>Rapport Stab</b>	Montag, 15. Mai 2023	19.00–21.00 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 15. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 15. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Atemschutz</b>	Dienstag, 16. Mai 2023	19.30–22.00 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 17. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 17. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Feuerwehr-Kommission</b>	Montag, 22. Mai 2023	19.00–21.00 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 22. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 22. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Dienstag, 23. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Dienstag, 23. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Dienstag, 30. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Dienstag, 30. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 31. Mai 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 31. Mai 2023	20.15–21.30 Uhr
JUNI		
<b>Atemschutz Detailausbildung</b>	Donnerstag, 1. Juni 2023	19.30–22.00 Uhr
<b>Offiziere Detailausbildung</b>	Freitag, 2. Juni 2023	19.30–22.00 Uhr
<b>Probealarm</b>	Montag, 5. Juni 2023	19.15–19.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 5. Juni 2023	19.00–20.15 Uhr
<b>Maschinisten Detailausbildung</b>	Dienstag, 6. Juni 2023	19.30–21.30 Uhr
<b>Zug 1</b>	Dienstag, 13. Juni 2023	19.30–21.30 Uhr
<b>Zug 2</b>	Donnerstag, 15. Juni 2023	19.30–21.30 Uhr
<b>Wassertransport Luzern</b>	Dienstag, 20. Juni 2023	19.30–22.00 Uhr
<b>Informationsanlass</b>	Freitag, 23. Juni 2023	18.30–22.00 Uhr
<b>Gesamtübung</b>	Freitag, 23. Juni 2023	19.30–22.00 Uhr
<b>Atemschutz Weiterbildung</b>	Dienstag, 27. Juni 2023	8.00–17.30 Uhr
<b>Kader</b>	Mittwoch, 28. Juni 2023	19.30–22.00 Uhr
<b>Materialreinigung</b>	Donnerstag, 29. Juni 2023	19.30–21.30 Uhr

**Adligenswil**  
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

### Nächste Ausgaben

<b>Redaktion</b>	Esther Müller, Stefan Ragaz, Priska Koch	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
<b>Druck</b>	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	<b>Erscheinungsdatum</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
<b>Ausgabe Nr. 235</b>	Freitag, 30. Juni 2023	Sonntag, 11. Juni 2023
<b>Ausgabe Nr. 236</b>	Freitag, 25. August 2023	Sonntag, 6. August 2023
<b>Ausgabe Nr. 237</b>	Freitag, 27. Oktober 2023	Sonntag, 1. Oktober 2023
<b>Ausgabe Nr. 238</b>	Freitag, 15. Dezember 2023	Sonntag, 19. November 2023